

# KONZEPT

und

# INFO-MAGAZIN

für

Sponsoren / Redakteure / Management  
Geschäftspartner / Interessengemeinschaften

von

Erwin Kopold, HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle



## **Impressum**

HolleGreat Bavarian Country & Lifestyle  
Hauptstraße 37 a  
85290 Geisenfeld / Ilmendorf  
Inhaber Erwin Kopold

### **Kontakt**

Mobil: +49 (0)171 1745047  
Telefon: +49 (0)8457 936355-5  
Telefax: +49 (0)8457 936355-6  
E-Mail: [info@hollegreat.de](mailto:info@hollegreat.de)  
Internet: [www.hollegreat.de](http://www.hollegreat.de)

### **Autor**

Erwin Kopold  
Hauptstraße 37 a  
D-85290 Geisenfeld / Ilmendorf

### **Musikverlag**

HolleGreat - Bavarian Country & Lifestyle  
Hauptstraße 37 a  
85290 Geisenfeld / Ilmendorf  
Inhaber Erwin Kopold

Copyright © 2020 HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle, Geisenfeld

1. Auflage 2020

### **Urheberrecht**

Das Werk in seiner Gesamtheit einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Die durch den Autor erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Verlags.

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung vom Autor Erwin Kopold oder Musikverlag HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle.

## **Inhaltsverzeichnis**

Impressum .....	2
Inhaltsverzeichnis .....	3
Vollbild, Erwin Kopold mit Gitarre, Künstlername „HolleGreat“ .....	6
Vorwort .....	7
1) Sponsoring:.....	7
2) Redakteure und Filmproduzenten: .....	8
3) Management:.....	8
4) Geschäftspartner und Interessengemeinschaften:.....	9

## **Kapitel I ..... Konzept**

Kernbotschaft: Idee und Nutzen.....	10
Ein Künstler verwirklicht ausgefeilte Kreativität und macht seine Musik zum Beruf .....	10
Grafische Darstellung, Faktoren zur Umsetzung und Realisierung von HolleGreat .....	11
Ausgangssituation .....	12

## **Kapitel I ... Konzept ... Titel A / Strategiekonzept - Rahmenbedingungen**

Technischer und optischer Relaunch der Webpräsenz.....	14
Brustbild, Erwin Kopold, Künstlername „HolleGreat“ .....	15
Maxi-CD „Der Rentner“ .....	16
Single-CD „Fix & Fertig“, ehemals „Fick & Fertig“ .....	18
Songauswahl für 4 Longplay-CD`s.....	19
CD 01, Longplay-CD „Aus dem Leben“ .....	20

CD 02, Longplay-CD „Burnout“ .....	23
CD 03, Longplay-CD (Titel noch offen).....	24
CD 04, Longplay-CD „Krokofant & Eladil“ .....	25
Songbeschreibung .....	26
Witz-CD Nr.1 – Donaudampfschiffahrtsgesellschaftskapitänsmütze'n.....	29
Merchandise / Fan- und Geschenkartikel.....	30
Merchandise / Fan-Artikel.....	30
Verkaufsstellen / Geschäftsidee.....	31
Geschenkartikel oder Public-Relation in Verbindung mit Promotion.....	31
Aktionen – Fotoshooting, Autogrammkarten, Flyer und Postkarten .....	32
Fotoshooting .....	32
Autogrammkarten.....	33
Flyer .....	34
Postkarten .....	35
<b>Kapitel I ... Konzept ... Titel B / Kostenaufstellung geplanter Aktivitäten</b>	
Kostenaufstellung für geplante Aktivitäten.....	36
<b>Kapitel I ... Konzept ... Titel C / Terminplaner HolleGreat</b>	
Terminplaner HolleGreat .....	37
<b>Kapitel II ..... INFO-MAGAZIN</b>	
DER KÜNSTLER.....	38
„HOLLEGREAT“ – ODER – GESCHICHTEN AUS DEM LEBEN .....	38
DER MENSCH HINTER „HOLLEGREAT“ .....	38

MUSIKVERLAG / PLATTENFIRMA .....	39
DAS UNTERNEHMEN „HOLLEGREAT“ .....	39
DER NAME „HOLLEGREAT“ .....	39
 Kurzfassung musikalische Laufbahn .....	 40
 Ausführliche musikalische Laufbahn .....	 41
 BAND HOLLEGREAT .....	 45
 TEAM HOLLEGREAT .....	 46
Mitarbeiter zum Team – HolleGreat gesucht! .....	46
INFO zum Team – HolleGreat .....	47
Formularanfrage – Aufgabenbereiche und Auswahlmöglichkeiten.....	48

### **Kapitel III ..... Auszeichnungen und Referenzen**

AUSZEICHNUNGEN .....	49
Gewinner des „VDM-AWARD 2019“ – die goldene CD für HolleGreat .....	49
Bild, Hinter Kristallglas gerahmte „goldene CD“ .....	50
 ZERTIFIKAT 1. Platz in den CHARTS99 .....	 51
 REFERENZEN .....	 52
Zeitungsartikel: Western-Flair mit bairischer Seele .....	52
Bild von der Band vom Auftritt im Village Ingolstadt und Bürgerfest Geisenfeld.....	53
Flyer zu den Auftritten der Band für die Herbstkonzerte 2016 .....	54
Zeitungsartikel: Konzert im Kultur-Stadl Vohburg.....	56
Zeitungsartikel: Bayerische Cowboys (Kulturwerkstatt Reichertshausen) .....	57

### **Kapitel IV ..... FAZIT**

Fazit.....	58
------------	----

**Vollbild, Erwin Kopold mit Gitarre, Künstlername „HolleGreat“**



## Vorwort

Wie heißt es doch so schön – man sollte ein Konzept ziel- und empfängerorientiert entwickeln und verständlich für eine Zielgruppe zuschneiden, und das habe ich mir zu Herzen genommen. Doch je intensiver ich mich mit der Aufbereitung der einzelnen Themen befasste, war die Überlegung, nicht mehrere einzelne Konzepte zu schreiben, sondern die verschiedenen und detaillierten Informationen als Mehrwert für alle Empfängergruppen zusammenzufassen, offenzulegen und realistisch darzustellen.

Sponsoren / Redakteure / Management / Geschäftspartner / Interessengemeinschaften

Dieses Konzept / Info-Magazin begleitet Sie durch die wichtigsten Angaben und derzeit aktuellen (Februar 2020) Infos über HolleGreat in der Musikbranche über einen Zeitraum von ca. sechs Jahren. Die zusammengefasste „Erstauflage“ stellt die Strukturen in den einzelnen Planungsphasen dar, berücksichtigt ein Strategiekonzept und dessen Rahmenbedingungen und setzt mit einem angegliederten Masterplan den Meilenstein zur Umsetzung der Strategie.

Es erstreckt sich daraus ein weitläufiges Gebiet an Fragen und Erklärungen:

Um welche Idee geht es überhaupt?

Was hat HolleGreat bisher unternommen? (Ausgangssituation)

Wer oder was ist HolleGreat?

Was hat HolleGreat für Sponsoren und Interessenten als Gegenleistung zu bieten?

Welche Produkte und welche Songs produziert HolleGreat?

Welche Referenzen kann HolleGreat aufweisen?

Auf all diese Fragen finden Sie Antwort in dieser speziell für Sie erfassten Auflage.

Für wen und zu welchem Zweck sind diese Infos speziell zum Nutzen?

### 1) Sponsoring:

Sponsoren sind oft gerne bereit, sich an durchstrukturierten und durchdachten Entwicklungen für Künstler zu beteiligen. Oft ist es der Anreiz dabei zu sein, oder das Gefühl, für eine gute und zukunftsichere Sache eine enorm wichtige Unterstützung geleistet zu haben. Auch für Werbezwecke zu einem Eintrag als Sponsor oder Linkpartner auf der Webseite von HolleGreat, oder mit einem Logo auf einer Flyerausgabe von mehreren tausend Stück. Bei größeren Investitionen nicht zu vergessen sind die wirtschaftlichen Faktoren zu einer Beteiligung am Umsatz oder der Verkaufszahlen eines Produkts und sonstige vereinbarte Gegenleistungen, auch für kleinere Aufwände und Spendenbeiträge.

Ausschlaggebende Faktoren für eine Entscheidungsfindung könnten sein:

Kernbotschaft / Idee und Nutzen / Ausgangssituation / Webseite / CD-Produktionen / Merchandise / Aktionen / Kostenaufstellung / Zeitfaktor / Referenzen / Fazit



## **2) Redakteure und Filmproduzenten:**

Sei es für Film, Funk oder Fernsehen, ob Redakteur oder Produzent – auf der Suche nach dem passenden Songmaterial könnten folgende Aspekte für Sie zum Tragen kommen:

Kernbotschaft / Idee und Nutzen / CD-Produktionen / Songbeschreibung / Referenzen

Mundart ist gefragt, mehr denn je und noch dazu querbeet. Zu allen möglichen Themen kann HolleGreat mit seinem Profil, eigener Marke und Genre „Bavarian Country & Lifestyle“ eine breite Palette anbieten, wie zum Beispiel:

- „I bin a Gammler“ = Thema: Obdachlose
- „Warum“ = Thema: Naturkatastrophen, Krieg und Frieden
- „Der Rentner“ = Thema: Nach dem Motto – ich habe keine Zeit
- „Mit da Harley unterm Arsch“ = Thema: Biker, Freiheit und Abenteuerlust
- „Jeden Dog auf da Strass“ = Thema: LKW-Fahrer im Straßenverkehr
- „Heid is a schena Dog“ = Thema: Biergarten
- „Burnout“ = Thema: Stress und Hilflosigkeit, bis heute nicht als Krankheit anerkannt.
- „ICE“ = Thema: Deutsche Bahn, speziell ICE
- „Hinter Gitter Blues“ = Thema: Unschuldig hinter Schloss und Riegel

... und viele mehr.

Denn zu jeder Bemusterung liegt auch noch eine genaue Zerlegung und Beschreibung der einzelnen Songs, bezüglich der verschiedenen Themen und möglicher Berichterstattungen, in einem gebundenen DIN-A5 Heft dabei.

Hier sind alle Angaben und Infos zum Song und zu den einzelnen Themenbereichen aufgegliedert. Zu einer aussagekräftigen und detaillierten Erstinformation und Moderation zu HolleGreat oder einem passenden Thema steht nichts mehr im Wege.

Begleitend zu einer Radio- oder Fernsehpromotion werden alle Produkte wie CD`s und Merchandise-Artikel in den verschiedenen Geschäftszweigen ausgelegt, so dass HolleGreat an Attraktivität gewinnt und auch als Kundenbindung für treue Zuhörer und Zuschauer für Rundfunk und Fernsehen fungiert. Mit der Info, die ich gelesen habe, „ein Publikum bleibt seiner Quelle oft treu und erwartet dort wieder das Neueste“ wäre dies eine vorausschauende Option, um einen Neuzugang ins Leben zu rufen und mit ihm zu wachsen.

So ist es mein Anliegen, in Zusammenarbeit und Ausarbeitung mit Rundfunk und Fernsehen stetig neues Songmaterial zu liefern, mit meiner Plattenfirma und Musikverlag als Geschäftspartner aufgenommen zu werden und ein gemeinsames Projekt zu starten.

## **3) Management:**

Auf der Suche nach dem passenden Management für Rundfunk- und Fernsehpromotion, Handel und Vertrieb, Booking und Bandpromotion, könnten alle Details dieser Auflage ein wichtiges Entscheidungskriterium sein. Denn als aktiv Mitwirkender im Unternehmen HolleGreat möchten Sie doch ganz bestimmt einen weitläufigen und genauen Einblick ins Geschehen haben. Erst wenn Sie überzeugt sind und die positiven Argumente herauslesen, werden Sie bereit sein, kleine Brötchen mit dem gesamten Team zu backen und das Ganze dann zügig voran bringen zu wollen. Auch HolleGreat fängt erst mal klein an und entfaltet sich dann im Laufe der Zeit gemeinsam mit allen Mitwirkenden zum marktgerechten Status.

Im Managementbereich ist es mir ganz wichtig, dass Sie bei HolleGreat Schritt für Schritt im Rahmen Ihrer Aufgaben und Möglichkeit integriert werden, sich engagieren und mitwachsen. Ebenso steigert sich eine Honorierung nach Umsatz oder Provision mit zunehmender Popularität von HolleGreat. Genaueres und detaillierte Informationen besprechen wir dann bei einem gemeinsamen Treffen.

Verschaffen Sie sich einen genauen Einblick zum „Unternehmen HolleGreat“, zu meiner Person und zum ganzen Team, dann packen wir mit gegenseitigem Verständnis und sachlicher Absprache das Vorhaben gemeinsam an.

#### **4) Geschäftspartner und Interessengemeinschaften:**

Als Agentur, Eventmanager, Booker oder Inhaber einer Location für Livemusik, verschaffen Sie sich hier einen Überblick über eine künstlerische und ausdrucksvolle Darbietung von HolleGreat & Band. Aussagekräftige Presstexte, Nr. 1 Platzierungen in den Charts<sup>99</sup> und die goldene CD als AWARD-Gewinner, sind ja schon mal ein Anlass auf ein Gespräch.

Konzerte, Auftritte, Geplante und organisierte Vorhaben, Erfolge und Aktionen, sind nur gemeinsam mit einem starken Team zu bewältigen.

Ob im Backstage-Bereich, Licht und Tontechniker, Bühnenaufbau, Graphiker, Journalisten, Verwaltung für Sozial Media, Newsletter schreiben, Fotos und Videos usw. – für all diese verantwortungsvollen und spezifischen Aufgaben freut sich das Team-HolleGreat über Ihre Zusage. Deshalb suche ich auf diesem Wege interessierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Fans, Freunde, Bekannte), die sich gerne mit ihrer Unterstützung, Mithilfe, Kreativität und Ideen in das „Team HolleGreat“ mit einbinden möchten.

Näheres unter „INFO zum Team-HolleGreat“.

Sie haben Gefallen und Interesse an einer Option gefunden?

Gerne vereinbare ich mit Ihnen einen Termin für ein ausführliches Gespräch.

Ich bedanke mich für Ihr Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen aus der Hallertau

Erwin Kopold  
HolleGreat  
Hauptstraße 37 a  
85290 Geisenfeld

Mobil: 0171 – 1745047  
Festnetz: 08457 – 936355 5  
Fax: 08457 – 936355 6  
E-Mail: [erwin@hollegreat.de](mailto:erwin@hollegreat.de)  
Internet: [www.hollegreat.de](http://www.hollegreat.de)



# Kapitel I ..... Konzept

## **Kernbotschaft: Idee und Nutzen**

### **Ein Künstler verwirklicht ausgefeilte Kreativität und macht seine Musik zum Beruf**

Erwin Kopold hat sich zur Aufgabe gemacht, als Musiker, Komponist und Songwriter mit dem Künstlernamen „HolleGreat“ und Unternehmer mit einer eigenen Plattenfirma/Musikverlag, seine Songs einschließlich Merchandise Artikel und die Marke „HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle“, in der Musikbranche zu etablieren und zu vermarkten.

Als Aushängeschild und professionelle Präsentation des gesamten Unternehmens „HolleGreat“ wird die vorhandene Webseite überarbeitet. In Vorbereitung ist ein Relaunch der Webpräsenz im aktualisierten „HolleGreat - Bavarian Country & Lifestyle“-Design, technisch basierend auf einem modernen und zukunftssicheren Content-Management-System, inkl. Responsive Webdesign, d. h. optimiert für Desktop, Tablet und Smartphone.

Um immer „Up to Date“ zu sein, werden in dementsprechenden Zeitabständen ein neues Fotoshooting anberaumt und neue Autogrammkarten angefertigt. Für Werbemaßnahmen und Kundengewinnung werden je nach aktuellem Thema Flyer und Postkarten entworfen, gedruckt, verschickt und verteilt.

Mit geplanter Promotion bei den öffentlich rechtlichen Radio- und Fernsehsendern sowie Webradios, Printmedien und der Presse, wird eine anzuwachsende Popularität und ein angemessener Bekanntheitsgrad in einer langjährigen Zusammenarbeit angestrebt.

Als CD Produktionen werden unter anderem die bereits produzierte Longplay-CD „Der Rentner“ und die Single-CD „Fix und Fertig“ überarbeitet und angeboten. Die im Jahr 2016 produzierte Promotion-CD „Jetzt is so weid“ wird von 8 auf 15 Songs erweitert und eine bereits aufgenommene Witze-CD muss noch fertig gestellt werden. Ferner steht für eine weitere Vermarktung noch Songmaterial für weitere drei Longplay-CD`s zur Verfügung. In Begleitung zur Vermarktungsstrategie in Plattenläden, Supermarktketten, Einkaufshäusern, Tankstellen, Internet usw. werden auch ständig erweiterte Merchandise-Artikel mit angeboten und in den Handel gebracht.

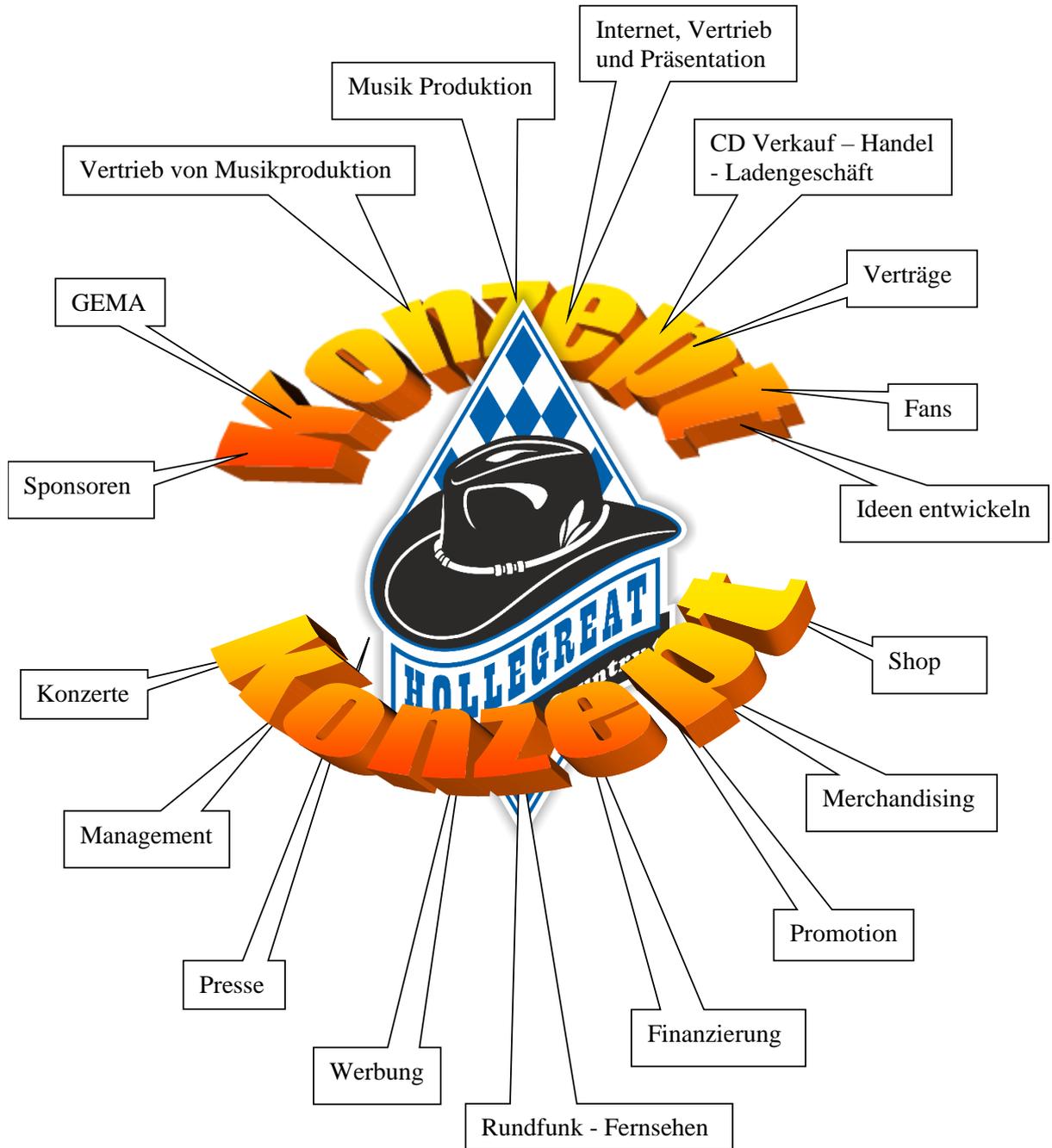
Für Promotion, Bekanntheits- und Werbezwecke, ist Erwin Kopold mit seiner „Begleitband HolleGreat“ seit 2014 unterwegs und präsentiert seine eigenen Songs in einem zwei bis drei Stunden-Programm auf den verschiedensten Veranstaltungen und Konzerten. Ideen, Ausdruck und Präsentationen der eigenen Songs werden bei jedem Auftritt durch die Konzertbesucher, Fans und Musikfreunde für Bavarian Country & Songwriter-Musik, mit Begeisterung, positiven Anzeigen und Kritiken der Pressemedien bestätigt.

Im Herbst 2019 wurde HolleGreat als Gewinner des „VDM-AWARD 2019“ für den Country-Fox „LISA“ mit einer hinter Kristallglas gerahmten „goldenen CD“ für Musikschaaffende ausgezeichnet.

Das Unternehmen „HolleGreat“ soll für die Zukunft gerüstet und gestärkt werden, um mit eigenen Mitteln angemessene Einnahmen für eine Eigenständigkeit zu erwirtschaften. Dafür wurde von Erwin Kopold bisher sehr viel Zeit investiert, Wissen und Lehrmaterial gesammelt, ausgiebig Lehrgeld bezahlt, eine eigene Begleitband gegründet und aufrechterhalten und möchte nun seine langjährigen Erfahrungen mit Bedacht umsetzen, um gezielt und konsequent sein Lebensziel zu erreichen.

# Kapitel I ..... Konzept

## Grafische Darstellung, Faktoren zur Umsetzung und Realisierung von HolleGreat



# Kapitel I ..... Konzept

## Ausgangssituation

Nach 20 Jahren Banderfahrung und nach der Auflösung der letzten Band, kam ich im Jahr 2000 auf die Idee, eigene Lieder zu schreiben. Ich bemerkte plötzlich, dass es mir nicht schwer fällt, Texte zu schreiben und eine Melodie zu komponieren. Einfälle für neue Songs hatte ich immer im Kopf, ich brauchte ja nur über mein bisheriges Leben nachzudenken. So entstand mein erster Song „An Vodan sei Bua“ und weitere Songs folgten innerhalb kürzester Zeit. Das Schreiben und Komponieren eigener Songs hat mich seither nicht mehr losgelassen. Momentan bin ich mit meiner Begleitband mit 26 Songs auf Konzerten unterwegs, die nächsten acht Songs sind schon geschrieben und weitere zehn Songs sind in Vorbereitung.

2005 gründete ich die Plattenfirma/Musikverlag „HolleGreat“ und es entsteht die erste Maxi-CD „Der Rentner“. Ich bin dem VDM (Verband Deutscher Musikschaffender) beigetreten und erhielt somit alle Unterlagen und alles Wissenswerte, das man über die Musikbranche braucht. Unmittelbar folgte die Mitgliedschaft bei der GEMA, GVL und der VG-Wort. Voller Stolz und blauäugig bemusterte ich alle öffentlichen Radiosender (ca. 60 Stück) mit meiner ersten CD „Der Rentner“. Jedoch bemerkte ich schnell, dass das alles zu viel, zu schnell und zu unüberlegt war – ich war damit überfordert. Ich wollte alles auf einmal und war

Feuer und Flamme mit voller Begeisterung. Die Jahre vergingen mit mehreren Rückschlägen, sehr viel Zeitaufwand und ich musste viel Lehrgeld bezahlen. Als ich eines Tages den Film über Jonny Cash bereits zum dritten Mal gesehen hatte, beschloss ich spontan, während der Film noch lief, nur noch Country - und Songwritermusik zu machen und meinen eigenen Weg zu gehen. Die Entscheidung war richtig und veränderte mein Leben. Ich habe den Drang und ein klares Ziel vor Augen, meine Geschichten (meist aus dem Leben) den Menschen zu erzählen, ein Lebenswerk zu schaffen und mit meinem eigenen Label zu vermarkten.



Erwin Kopold – Künstlername „HolleGreat“

## Kapitel I ..... Konzept

### Logo „HolleGreat“

Rückblickend auf die letzten zwölf Jahre, gehe ich nicht mehr mit dem Kopf durch die Wand und habe aus meinen Fehlern gelernt. Alles muss durchdacht sein, die Dinge nach meinen Möglichkeiten und mit Hilfe anderer Personen anzugehen und alles zu seiner Zeit. Kontakte werden aufgebaut und ich bin noch auf der Suche nach einem passenden Management für die Band, Radio- und Fernsehpromotion. Seit der Umsetzung und konsequenten Durchführung meiner Idee, habe ich annähernd eine sechsstellige Summe investiert und bin momentan am Limit der Finanzierung. Da ich niemals aufgeben werden und nicht mehr



der Jüngste bin, würde ich gerne zeitnah und zügig an meinem Projekt festhalten. Für mich gibt es kein Rentenalter und kein Ausruhen, ich werde immer Musik machen bis an mein Lebensende. Hier noch ein Satz, den ich bei einer Probe meinen Musikern erzählt habe: Mein Leben sind meine Songs, und meine Musik und ich werden auf der Bühne sterben, dann müsst ihr mich von der Bühne tragen und euch einen neuen Songwriter suchen. Darauf kam die Antwort – „jawoi Chef, des mach ma dann“. Auch Spaß muss sein und ich hoffe, ich konnte zu meiner Person und den bisherigen Unternehmungen einen positiven Eindruck vermitteln.

## Technischer und optischer Relaunch der Webpräsenz

In Vorbereitung ist ein Relaunch der Webpräsenz im aktualisierten „HolleGreat - Bavarian Country & Lifestyle“- Design, technisch basierend auf einem modernen und zukunftssicheren Content-Management-System, inkl. Responsive-Webdesign, d. h. optimiert für Desktop, Tablet und Smartphone.

Eine professionelle, erweiterte und auf den neuesten Stand gebrachte Homepage ist schon seit ein paar Jahren im Gespräch und längst überfällig.

Die vorhandene Internetseite besteht bereits seit 2007 und entspricht im Design und auch sonst schon lange nicht mehr den heutigen Anforderungen.



Wie wir ja alle wissen, ist heutzutage die Aufmachung einer Webseite das Aushängeschild eines jeden Unternehmens. Auch in Zeiten von Facebook und Co ist mir eine eigene Internetpräsenz am wichtigsten. Hier spielt sich alles ab, was zum Thema Info, Verkauf und Präsentation gehört und das neue Country-Design wird mit Bayern vereint werden. Country ist ja so zu sagen „Das Land“ und Bayern hat ja jede Menge an Country zu bieten. Das Umdenken von bayerisch gesungenen Songs an das Thema Country soll hier unterstützt werden. Bei Country denkt jeder an Amerika und Nashville, aber auch Bayern hat jede Menge davon zu bieten – man muss es einfach nur umsetzen.

Neu hinzu kommt ein eigener E-Shop von HolleGreat für CD`s, Fanartikel und Merchandise, die auch im Laufe der Zeit immer wieder erweitert werden.

Nach mehrmaliger Nachfrage seitens der Presse wurde ich gebeten, doch ein Pressefach einzurichten. Die Presstexte einschl. Fotos werden freigegeben und stehen dann für jeden zur Veröffentlichung zur Verfügung.

Um euch auf dem Laufenden zu halten, fehlt nur noch ein Modul für die neuesten Newsletter, das natürlich auf der neuen Webpräsenz nicht fehlen darf.

Einen Vorentwurf habe ich bereits gesehen und ich kann Euch nur eines verraten – die Seite wird sehr professionell aufgebaut, ein optisches und informatives Highlight und mit einer durchdachten Logik spannend und eindrucksvoll angelegt.

**Brustbild, Erwin Kopold, Künstlername „HolleGreat“**



## Kapitel I ... Konzept ... Titel A / Strategiekonzept - Rahmenbedingungen

### Maxi-CD „Der Rentner“

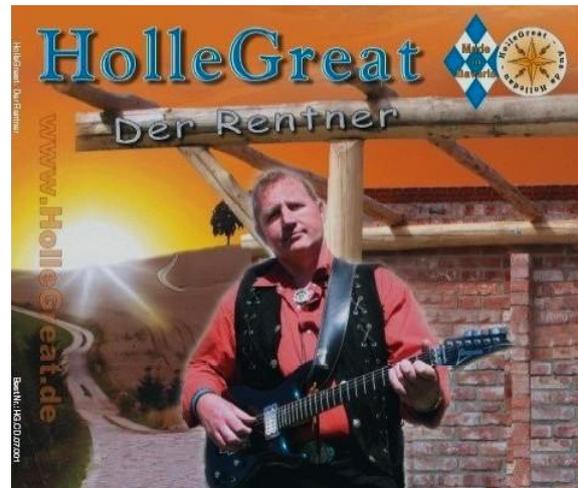
Die erste CD wurde 2007 als Maxi-CD produziert und trägt den Titel „Der Rentner“. Ein Song mit Power, Geist und Humor. Hier schreibe ich über das Ruhestands-Phänomen, das sich in akutem Zeitmangel der Pensionäre äußert. Nicht einmal für den eigenen Tod hat der Rentner Zeit. Selbst der Teufel mit seinen Worten

„Heast me oide, iats kimm i zu dir  
(Hörst du mich alter Mann, jetzt komme ich zu dir)  
Dei Zeit is vorbei und iats bag die Baggl zamm  
(Deine Zeit ist nun vorbei und jetzt pack dein Päckchen zusammen)  
Und schick di no a bisserl, dann bag mas glei in Gott`s Namm  
(und beeile dich ein wenig, dann packen wir es an in Gottes Namen)

kann den Senior im Lied nicht beeindrucken.

Der Song „Der Rentner“ wurde von der Deutschen Disc-Jockey Organisation (DDO) bemustert und mit der Note 2,23 bewertet. Die DDO ist eine Expertenjury von circa 500 Disc-Jockeys, Plattenfirmen, Künstlern und Produzenten und bewerten Songs nach dem Schulnotensystem.

Bei der Produktion dieser ersten CD ging ich voller Eifer und blauäugig an die Sache ran. Ich hatte noch keine Erfahrung, wollte aber auf die Schnelle eine CD haben. Der Song ist zwar erstklassig, aber das Cover ist, auf bairisch g'sagt, „a voller Mist“. Ich habe einfach ein Bild von mir verwendet, das ich gerade hatte, und es passte auch nicht zum Thema. Aber ich war stolz, die erste CD in den Händen zu halten und diese an die Journalisten der öffentlichen Radiosender zu versenden. Nur die ca. 60 Radiosender hat das überhaupt nicht interessiert und dem Song und meiner Person keine Beachtung geschenkt. Nach gründlicher Überlegung konnte ich das sogar verstehen und habe heute aus den Fehlern vor zwölf Jahren gelernt.



Der Song „Der Rentner“ wurde aber bis zum heutigen Tage von meinen Fans, Freunden und Bekannten als „saugrad“ bezeichnet. Nur konnte ich die CD damals nicht richtig präsentieren, ankündigen und vermarkten. Mit einer neu gegründeten Plattenfirma und einen einzigen Song konnte ich damals keinen überzeugen.

Heute hat der Song für mich einen großen Stellenwert und er wird im neuen Glanz und mit einem professionellen Cover, das zum Thema passt, als Geschenk für Rentner und Rentner-Anwärter vermarktet werden.

Der Song „Der Rentner“ mit einer Radioversion 3:29, einer Long-Version 5:27 und einer jeweiligen Karaoke-Version ist ja vorhanden und das



neue Cover habe ich vor Jahren bereits als Vorentwurf entwerfen lassen und finanziert.

### **Die neue Vermarktungsstrategie „Der Rentner“:**

Die neue Maxi-CD, mit der Kurz- und Long-Version einschl. den Karaokeversionen, soll als **Geschenk-Edition**, für Rentner und Rentneranwärter im DVD-Format aus Karton, angepriesen werden. Die gelungene Überraschung auf jeder Geburtstagsparty, gleich zum Mitsingen mit der Radio-Karaoke-Version, mit aufgedrucktem Text in der Innenseite, bestens geeignet zum Kopieren auf eine DIN-A4-Seite für alle Partygäste. Auch ein Hinweis auf die Webseite soll mit drauf, dass man sich hier die Texte vom „Rentner“ kostenlos herunterladen kann. Die genaue Gestaltung und Ausführung für ein Digipak ist jedoch noch offen und muss erst noch beim Presswerk begutachtet und besprochen werden. Denn auch hier gibt es verschiedene Varianten und Möglichkeiten nach eigenen Wünschen und Vorstellungen.

Fehlt nur noch eine kleine Änderung des vorhandenen Covers, das alte Logo muss noch erneuert werden und die Anpassung auf ein DVD-Format für eine Digipak-Ausgabe. Dann ab ins Presswerk für eine neue Auflage. Der Veröffentlichung und Vermarktung steht also nichts mehr im Wege.

Es lebe der Rentner – auch wenn er nie Zeit hat!

### Single-CD „Fix & Fertig“, ehemals „Fick & Fertig“

Der Song „Fick & Fertig“ ist genau wie „Der Rentner“, ein Party-Hit. Jedoch war die Überlegung, diesen Song zu schreiben, zu voreilig.

Nach dem ich 2010 die RTL-Sendung „Bauer sucht Frau“ gesehen hatte und ich herzlich über den Versprecher einer thailändischen Kandidatin lachen musste, fasste ich noch in der gleichen Stunde den Entschluss, über diesen Versprecher einen Song zu schreiben. Ich hatte zwar noch am anderen Tag darüber nachgedacht, ob ich frech sein oder es lassen sollte, einen Song mit der Aussage „Fick & Fertig“ zu schreiben und zu veröffentlichen. Ich dachte, es sei doch nur ein Spaß und entschloss, den Song zu produzieren.

Genau wie beim „Rentner“ hatte ich wieder alle öffentlichen Radiosender damit bemustert und bei einigen nachgefragt. Es kam jedesmal die Aussage: Einen Song mit so einem Titel dürfen wir nicht spielen.

Ich glaube, die Redakteure hatten recht und ich habe mich dazu entschlossen, den Song vom Markt zu nehmen. Das ist auch auf meiner Webseite und, soweit möglich, im Internet erfolgt. Leider vergisst das Netz nichts und so taucht der Titel doch noch ab und zu im Internet auf.

Den Party-Hit finde ich jedoch so gut und mit viel Power ausgestattet, dass es mir im Herzen weh tut, den Song einfach zu vergessen und einzustampfen.

Ich habe den Entschluss gefasst, den Titel umzutaufen in „Fix & Fertig“, die Passagen im Studio neu aufzunehmen und als Single-CD, gemeinsam mit dem Rentner auf der B-Seite, zu veröffentlichen. Dann wären zwei Party-Hits mit Witz und Humor auf einer Single-CD und ich könnte die CD wieder ruhigen Gewissens pressen lassen, bei den Radiosender ankündigen und vermarkten.



# Kapitel I ... Konzept ... Titel A / Strategiekonzept - Rahmenbedingungen

## Songauswahl für 4 Longplay-CD`s



Aus dem Leben



Burnout



Titel noch offen



Krokofant & Eladil

Die genaue Titelbenennung der CD`s ist nur ein Erstgedanke und noch offen

### Eigene Songs fertig komponiert

- 01 Freiheit
- 02 Sternenhimmel
- 03 Big Daddy
- 04 I bin a Gammler
- 05 Warum
- 06 Lisa
- 07 Heid is a schena Dog
- 08 An Vodan sei Bua
- 09 An an schena Herbstdog
- 10 Schau doch ned so dumm
- 11 Wandern
- 12 Weil i a Bayer bin
- 13 Hey Baby
- 14 Mit da Harley unterm Arsch
- 15 Ghost Village
- 16 Nur mit dir
- 17 As Haisl neba da Misstgruam
- 18 Brederwand
- 19 Weil tief in mir i a Cowboy bin
- 20 Mamaladbrod
- 21 Burnout
- 22 Min Erlebnistruck durch Pfaffenhofen
- 23 Der einsame Mann
- 24 ICE
- 25 Nehmen und geben
- 26 I steig voll in die Eisen
- 27 Der Rentner
- 28 Fix & Fertig
- 29 Country Folk Line
- 30 Wide Country
- 31 Summa Gfu
- 32 Gestern ware im Himme
- 33 Warum soid mir anders wie de Andern geh
- 34 Der letzte Zug
- 35 Da Indianer von da Au
- 36 Es fliaht da Hamma übers Gei
- 37 Tennessee
- 38 Gestern
- 39 Der reichst Mann bei uns auf'n Friedhof
- 40 Jeden Dog auf da Strass
- 41 Nerven wie Stahl
- 42 Hey i steh auf die

### Eigene Songs teilfertig oder nur Refrain

- 01 Das Girls im Chatroom
- 02 Jeden Dog wenn Sonndog war
- 03 Sattelschlepper Fahrer
- 04 Geboren für die Liebe
- 05 Angst
- 06 Die Zeit
- 07 I werd ganz narrisch wenn i di sig
- 08 Do mechad i wohna
- 09 Farisäer
- 10 Krokofant & Eladil
- 11 Die Vorbereitung zum Stern
- 12 Da Wille
- 13 Im Friedhof is da Deife los
- 14 Bua – hod Oma gsagt
- 15 Mir geht`s guad
- 16 Barthelmarkt -Shuttle

### Coversongs auf Bayerisch gesungen

- 01 Call me the breeze - J.J.Cale (geh weida nimm a Bries.....es geht um Schnupftaback)
- 02 City Girls J.J.Cale (Stoodweiba)
- 03 It`s Easy Eric Clapton
- 04 Ride the River - Eric Clapton
- 05 Workin Man Blues (Arbeiter-Blues)
- 06 Think I`ll Just Stay Here And Drink
- 07 It`s All Going To Pot
- 08 Ghost Rider In The Sky (Oma reit am Himme über`s Gei)
- 09 Folsom prison blues (Hinter Gitter Blues) (fertig)
- 10 Okie From Muskogee

### Zur Verfügung

- 42 eigene Songs fertig komponiert
- 16 eigene Songs teilfertig oder nur Refrain
- 10 Coversongs auf Bayerisch gesungen

# Kapitel I ... Konzept ... Titel A / Strategiekonzept - Rahmenbedingungen

## CD 01, Longplay-CD „Aus dem Leben“

Erweiterung der Promo-CD „Jetz is so weid“

Die vorhandene Promo-CD „Jetz is so weid“ mit acht aufgespielten Titeln soll als Longplay-CD mit zusätzlich ca. sieben neuen Songs erweitert werden, ein neues Cover erhalten und mit dem Titel „Aus dem Leben“ das Thema dieser Songs prägen. Bedingt durch eigene Erlebnisse und Erzählungen von Freuden, bleiben die Songs immer ein Teil meines Lebens.

Erst nach professioneller Fertigstellung kann ich mit der Promotion bei den öffentlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten beginnen.

Mundart steht voll im Trend und laut Marktforschung und Veröffentlichung im Fernsehen wurde der bairische Dialekt als beliebteste anzuhörende Sprache in Deutschland bestätigt.

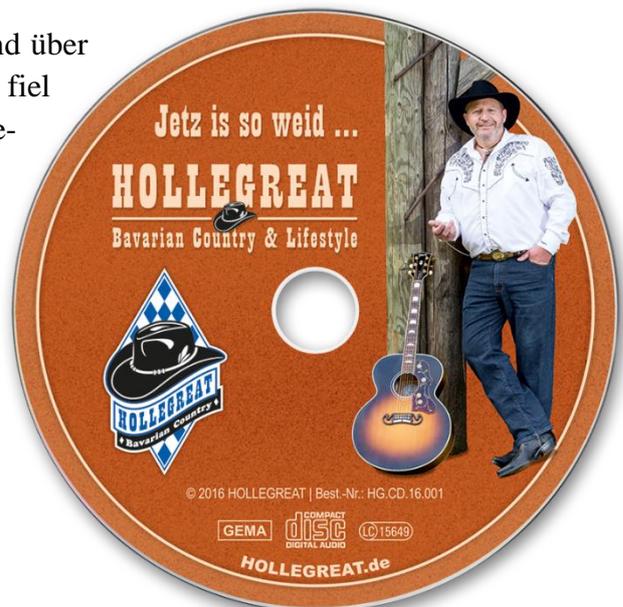
## Frühjahr 2016

Während einer Probe diskutierte ich mit der Band über eine mögliche Promo-CD. Nach längerem Disput fiel der Entschluss, ein paar Songs für zukünftige Bewerbungen aufzunehmen. Der Kostenfaktor sollte dabei im Rahmen bleiben und die Überlegung, drei bis vier Songs aufzunehmen, stand im Raum. Somit nahm das Projekt „**Promotion-CD**“ seinen Lauf.

Jetzt musste ein Ablaufplan, ein so genanntes „Konzept“, erstellt werden. Denn ich überlasse nichts dem Zufall, es wird immer alles genau geplant:

- Welche Songs sollten es sein?
- Oder doch mehrere Songs aufnehmen?
- Soll nur für eine Promo-CD für Bewerbungszwecke aufgenommen werden oder gleich eine richtige CD?
- Wie ist das Thema der CD?
- Wie soll das Cover aussehen?
- Wann sollen wir ins Studio gehen?
- Welches Studio steht zur Debatte?

Es standen viele Fragen im Raum und ich begann ein Konzept zu erstellen und zu verwirklichen.



### August 2016

Im Tonstudio wurde ein Termin für den August vereinbart und die Band HolleGreat konnte sich auf die Aufnahmen für das Studio vorbereiten. Nachdem alle Verträge und Vereinbarungen abgeschlossen waren, ging es auch gleich los mit den Studioaufnahmen.

Damit der Charakter einer Band richtig zu spüren ist, wurde alles Live eingespielt. Das war auch der Wunsch und der Plan von mir, es sollte alles natürlich klingen und der Live-Charakter einer Band gut rüberkommen. Die ganze Band hatte ihr Bestes gegeben und alle hatten einen super Spaß und Freude daran.



So entstand nicht nur eine CD für Promotion-Zwecke, sondern es entwickelte sich eine CD mit acht ausgewählten Songs von HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle, die auch noch bei den Livekonzerten für alle Fans erhältlich ist.

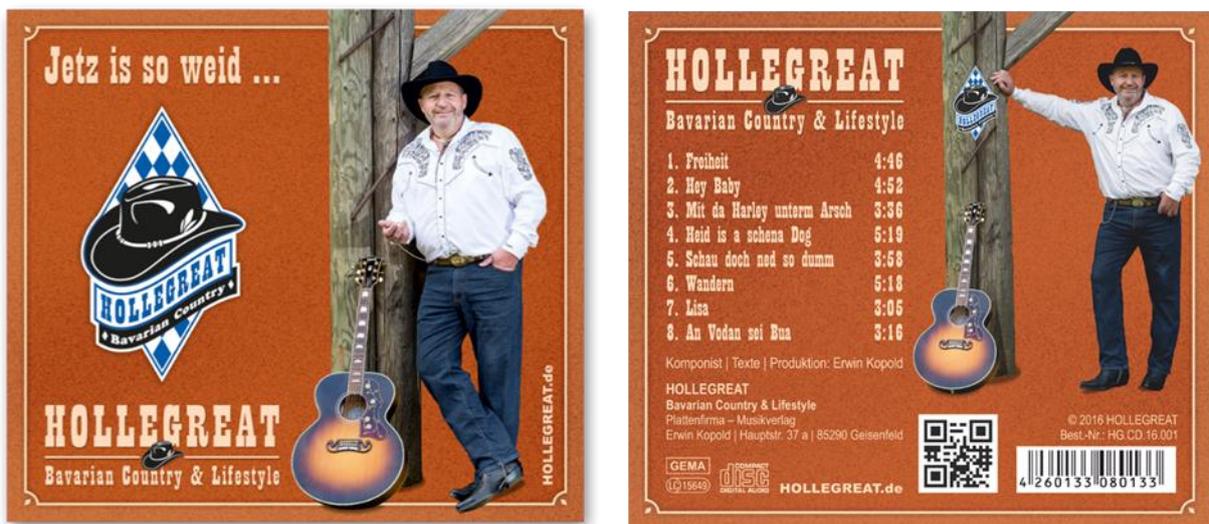


# Kapitel I ... Konzept ... Titel A / Strategiekonzept - Rahmenbedingungen

Oktober 2016

Die Studioaufnahmen waren abgeschlossen und die Herbst-Konzertreihe stand vor der Tür. Rechtzeitig vor Beginn der ersten Auftritte waren die CD`s beim Presswerk fertig gestellt. Ich fuhr nach München und holte die Erstpressungen ab. Bereits bei den ersten Auftritten und Konzerten konnte die CD den Fans angeboten werden, was sich als voller Erfolg erwies. Das Konzept, der Aufwand und die Investition hatten sich gelohnt: Die Fans dankten es mit positivem Feedback und waren stolz darauf, die erste CD als Digipak einschl. achtseitigem Booklet mit Infos über HolleGreat in den Händen zu halten.

Diese CD hat für die Fans einen besonderen Wert und Charakter, dann sie ist und bleibt eine limitierte Auflage.



Titelseite und Rückseite für das 8-seitige Booklet zur CD



## Kapitel I ... Konzept ... Titel A / Strategiekonzept - Rahmenbedingungen

### CD 02, Longplay-CD „Burnout“

Meine Überlegung war: Die CD sollte sich, sozusagen als Steigerung, merklich abheben von der ersten CD „Aus dem Leben“. Was passt denn zum Thema „Burnout“? Da ist zum einen der Titel-Song

- Burnout,

der die Symptome, Phasen und die Vorbeugung beschreibt. Für die Songbeschreibung brauchte ich nicht lange zu überlegen, denn es erging mir ja selber so. Ich wollte hier etwas Kultiges schaffen und einen durchgehend gleichbleibenden Gitarrenriff mit Erkennungswert komponieren.

Zum Titel passen auch Songs mit Power wie z.B.

- „Mamaladbrod“
- „Es fliegt da Hamma übers Gei“.

Auch Train- und Truckersongs mit ihren zügigen Grooves und Train-Beats wie z.B.

- „Big Daddy“
- „ICE“

Hinzu kommen noch außergewöhnliche, unglaubliche und packende Geschichten wie z.B.

- „Der reichste Mann bei uns auf'n Friedhof“
- „Der einsame Mann“

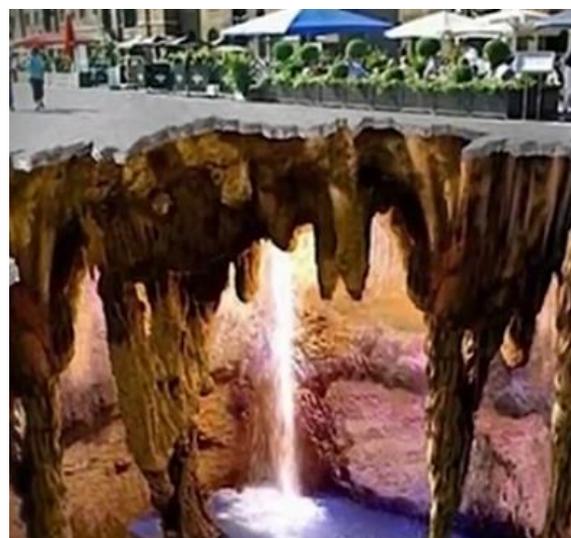
Auch ein Instrumentalstück ist geplant

- „Wide Country“

Die Auswahl der Songliste ist mit den oben genannten Beispielen noch nicht komplett und kann noch etwas variieren, aber in groben Zügen sind das so meine Gedanken. Die CD soll spannend aufgebaut werden, mit unvergesslichen und prägnanten Songs von HolleGreat.

Der Grundstein und die Idee für ein passendes Cover zum Thema „Burnout“ sind bereits erfasst und hinterlegt. Dies kann ich aber aus rechtlichen Gründen hier noch nicht offenlegen. Ich kann nur soviel dazu sagen, beim Anblick auf das Cover zieht es dir den Boden unter den Füßen weg – einfach „Burnout“.

Von diesen Bildvorlagen kam die Inspiration für ein mögliches Cover



### CD 03, Longplay-CD (Titel noch offen)

Nach dem bei der CD „Aus dem Leben“, „Burnout“ sowie „Krokofant & Eladil“ nur zu den jeweiligen Themen passende, ausgewählte Songs aufgenommen werden, bleiben noch viele Songs ohne Einstufung übrig. Aller Voraussicht nach würde sich hier ein Mix der verschiedenen Songtypen ergeben. Dazu müsste dann nur noch ein passender Titel gefunden werden.

Die CD wird durch den Mix aus Songwriter- und Country-Musik, in den verschiedenen Rhythmen, Ausdrucksarten und Styles, unglaublich spannend aufgebaut und daher könnte auch der CD-Titel „Unglaublich“ heißen. Das war jetzt nur mal eine Überlegung so auf die Schnelle, Einfälle sind noch genügend vorhanden. Es sei denn, es kristallisiert sich bis dahin noch ein Song besonders heraus. Ich möchte aber hier noch nicht allzu weit vorausgreifen, denn bis es soweit ist, entstehen noch viele Songs, die bis jetzt noch gar nicht geboren sind. Es könnte auch sein, dass bis in ein paar Jahren wieder sehr viele Songs zu einem Thema zusammenpassen. Aber es wären noch genügend viele Songs, die bereits geschrieben und komponiert sind, vorhanden.



Es fallen mir ständig neue Lieder Song habe ich aktenweise notiert Grundstein und die Songs für eine und einer weiteren Produktion



ein und Themen für einen und hinterlegt, aber der neue CD wären vorhanden stünde nichts mehr im Wege.



## Kapitel I ... Konzept ... Titel A / Strategiekonzept - Rahmenbedingungen

### CD 04, Longplay-CD „Krokofant & Eladil“

Bereits der Titel „Krokofant & Eladil“ lässt ja schon vorahnen was auf dieser CD zu erwarten ist. Hier findest du keine Country-Songs mit tiefem Hintergrund oder typischen Country-Rhythmen und Balladen. Es geht hier überwiegend um Songs mit Witz und Humor, ohne großen Erzählwert, einfach nur zum Anhören, Mitmachen, Mitsingen und Spaß haben, wie z.B. der Titelsong „Krokofant & Eladil“.

Zwei erfundene Fabelwesen stehen im Stall, machen nur Mist und einen dementsprechenden Geruch. Ähnlich wird auch das Cover sein, eine Karikatur mit einem Krokofant und einem Eladil, dessen Kopfhälften man nur aus einer Dampfwolke mit Gestank heraus erkennt. Einfach nur ein Gaudisong mit dem Refrain:

- „Im Stoi do steht a Krokofant und a ries`n Eladil.  
Duas ja ned ärgern, hoid de zruck, sonst werd`s eahna zu viel.  
Sie san recht brav und rüehn se kam, man konns a gor ned hören.  
Blos stinga deans, i sog`s eich Leid, wia zechadausend Bärn“

Auch die beiden Partyhits zum Mitsingen sollten hier nicht fehlen. Beide Songs sind ja bereits für eine Single-CD/Maxi-CD vorgesehen, wie bereits gesondert beschrieben.

- „Fix & Fertig“
- „Der Rentner“

Eine wahre Geschichte mit derben Textinhalten darf auch nicht fehlen:

- „As Hais`l neba da Mistgruam hinterm Haus“

Der nächste Song ist ein sogenannter „gesungener Witz“, nämlich der von der Oma, die von der alten Kramerin die Bohnen gekauft hat und dann auf das berühmte Häuschen neben dem Misthaufen gegangen ist. Hier muss für die bekannte Melodie „Ghost Rider In The Sky“ noch die Genehmigung eingeholt werden, dann kann es losgehen.

- „Oma reit am Himme über`s Gei“

Oder die Erzählung ohne großen Hintergrund, einfach nur aus Sprüchen heraus, die man hier so in Bayern von Ort zu Ort erzählt, zumindest war das so in meiner Jugend.

- „Brederwand“

Ein nachdenklicher Traum, war das jetzt wahr oder nicht, kann das wirklich sein?

- „Der letzte Zug“

Wir leben im Schlaraffenland, ausgedrückt und erzählt auf eine lustige Art und Weise.

- „Jeden Dog wenn Sonndog war“
- „Mir geht`s guad“

Es geht hier um einen Spruch, den die Oma immer gesagt hat.

- „Bua – hod Oma gsagt“ (As letzte Hemd hod koane Dasch`n)

Wenn ich die Genehmigung bekomme für den Song von J.J.Cale „Call me the breeze“, würde ich hier gerne über eine Prise Schnupftabak singen. Die Melodie dazu wäre ja weltbekannt und der Titel würde heißen:

- „Geh weide nimm a Bries“ (Schnupftabak)

Die komplette CD mit einer Länge von ca. 70 Minuten wird ein Mix aus stimmungsvollen Hits und Erzählungen, spannende Geschichten zum Zuhören und witzige Erzählungen zum Lachen und Schmunzeln.

### Songbeschreibung

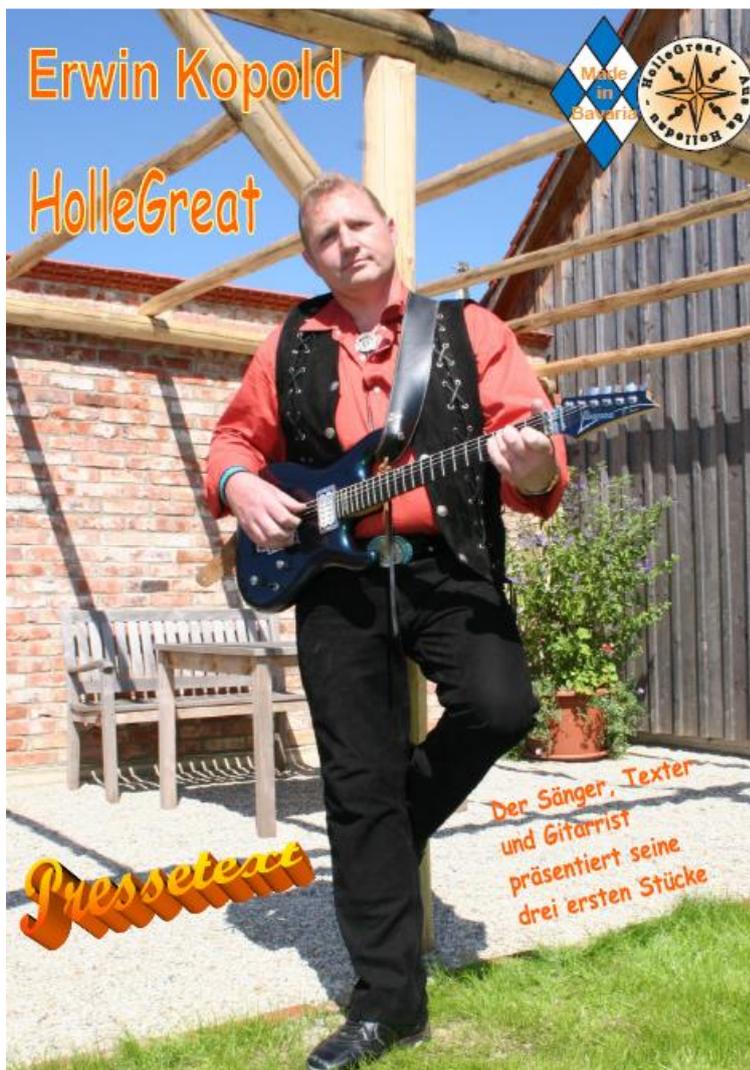
Zu einer CD-Bemusterung für Rundfunk und Fernsehen gehört meiner Meinung nach auch eine Beschreibung mit detaillierten Angaben zum Song und dessen möglicher Verwendung.

Jeder Redakteur/Journalist/Produzent sollte wissen, um was es sich bei einer Bemusterung genau handelt, wie der Song aufgebaut ist und für welchen Bericht die verschiedenen Passagen (Strophe, Refrain usw.) geeignet wären.

Es soll ja auch jeder schon mal im Vorab einen Eindruck erhalten, um welches Thema es sich handelt, über was wird hier überhaupt gesungen und um was geht es bei diesem Song eigentlich. Da jeder auf verschiedene Kriterien achtet, ist es mein Anliegen, die Songs so genau wie möglich zu zergliedern.

Ich hatte ja schon zu meinen Anfangszeiten (ab 2007) eine Broschüre herausgebracht und meine ersten drei Songs vorgestellt. Diese Idee ging mir nicht mehr aus den Kopf und ich möchte auch in Zukunft eine Songbeschreibung beibehalten, ausarbeiten, weiterentwickeln, auf die Redaktionen zuschneiden und bei jeder CD als gebundenes Heft beilegen.

Folgende DIN-A5-Ausgabe mit vier Seiten (ich nannte es „Presstext“), war der Erstentwurf und die Entwicklung einer Idee zur damaligen Bemusterung (2007) für die Songs „Der Rentner“, „I bin a Gammler“, „An Vodan sei Bua“:



## Kapitel I ... Konzept ... Titel A / Strategiekonzept - Rahmenbedingungen

Die Idee wird weiterhin ausgebaut und verbessert und den Anforderungen und Vorschlägen von Interessenten angepasst.

Zur weiteren und kontinuierlichen Entwicklung nehme ich gerne Ihre Vorschläge entgegen.

### Beispiel einer möglichen Songbeschreibung zur Maxi-CD „Der Rentner“:



### Angaben:

Titel: „Der Rentner“

Titel Nr.: 1

Länge: 3:29

CD: Maxi CD „Der Rentner“

Veröffentlicht: 2012

Best.Nr.: HG.CD.12.001

Verlag: HolleGreat

©15649

GEMA

Komponist: Erwin Kopold

Text: Erwin Kopold

Produzent: Erwin Kopold

## Kapitel I ... Konzept ... Titel A / Strategiekonzept - Rahmenbedingungen

### Beschreibung zum Song „Der Rentner“:

Als Neuauflage mit einer Radio-Version, Long-Version und einer jeweiligen Karaoke-Version erscheint „Der Rentner“ als Geschenk-Edition mit einer humorvollen Karikatur im neuen Licht. Auf dieser Ausgabe im DVD-Format ist auch der Text zur Karaoke-Version zum Mitsingen aufgedruckt. Hier schreibt HolleGreat über das Ruhestands-Phänomen, das sich in akutem Zeitmangel der Pensionäre äußert. Nicht einmal für den eigenen Tod hat der Rentner Zeit.

Selbst der Teufel mit seinen Worten

„Heast me oida, iats kimm i zu dir“

(Hörst du mich alter Mann, jetzt komme ich zu dir)

„Dei Zeit is vorbei und iats bag dei Baggl zamm“

(Deine Zeit ist nun vorbei und jetzt pack dein Päckchen zusammen)

„und schick di no a bisserl, dann bag mas glei in Gott`s Namm“

(und beeile dich ein wenig, dann packen wir es an in Gottes Namen)

kann den Senior im Lied nicht beeindrucken.

### Geeignet als Titelmelodie/Begleitmusik/Hintergrundmusik möglicher Themenbereiche:

Strophen:

- Das Thema „Rentner“ allgemein
- Allgemeinthema „Rente“

Refrain:

- Ich bin zwar Rentner, habe aber für nichts Zeit, weil ich mit meinen Tätigkeiten und Hobbys voll ausgebucht bin.
- Viele Menschen haben kein Hobby und befassen sich mit nichts.
- Was mache ich wenn ich in Rente bin?

Zur Passage wenn der Sensenmann plötzlich auftaucht:

- Auseinandersetzung zum Thema Tod.
- Gibt es ein Leben nach dem Tod?
- Der Tod ist allgegenwärtig und lässt keinen aus.

Je nach Bedarf oder Anforderung erhalten Sie selbstverständlich die passenden Ausschnitte für Ihre Moderation und Beiträge, maßgeschneidert zu Ihrer Verfügung.

## Kapitel I ... Konzept ... Titel A / Strategiekonzept - Rahmenbedingungen

### Witz-CD Nr.1 – Donaudampfschiffahrtsgesellschaftskapitänsmütze

Witze erzählen ist mir immer schon gelegen, dazu braucht es nur ein Stichwort und die richtige Gesellschaft um mich herum. Warum sollte ich also keine Witz-CD aufnehmen, ein komplettes Studioprogramm und ein Studiomikrofon hatte ich ja bereits. Hier bleiben die Kosten im Rahmen und ich muss in kein anderes Studio gehen. Also fasste ich 2014 den Entschluss, eigene Witz-CD's zu produzieren. Ich dachte darüber nach und erstellte mir ein kleines Konzept. Meine Ideen, Witze und Geschichten habe ich aufgeschrieben und dann passend für eine CD-Produktion angeglichen.

Nur lauter Kurzwitze waren mit zu langweilig, die CD muss also einen besonderen Charakter haben und es entwickelte sich ein eigener Style.

Ich teilte die Aufnahmen in verschiedene Gruppentypen ein, denn die zukünftig fortlaufenden Auflagen sollten einen Wiedererkennungswert haben.

- Eine eigens erfundene Geschichte  
Donaudampfschiffahrtsgesellschaftskapitänsmütze
- Nacherzählte Geschichten aus der „Baierischen Weltgeschichte“ von Michael Ehbauer. Hier die Erzählung „Sodoma und Gomorrha“, oder „Wie der Lot auf's Salzstangerl kemma is“. Bei jeder Witz-CD eine andere Geschichte aus der Baierischen Weltgeschichte.
- Einzelwitze wie „Kimmst oana an Himme“, „Da Lugge und da Kare“, „Beim Friseur“, „Die Beerdigung eines Österreichers in Bayern“, „Wiederbelebung am See“, und „A oida Schreinerwitz“.
- Witze zu einer Erzählung zusammengefasst, wie die Erzählungen „Am Stammtisch“, und „Bauernwitz“ über das ländliche Treiben.

Die erste CD mit dem Titel „Donaudampfschiffahrtsgesellschaftskapitänsmütze“ habe ich bereits aufgesprochen, es fehlt nur noch das sogenannte „Gelache“, das noch bei jedem erzählten Witz hinterlegt werden muss. Dann schicke ich alles ab zum Mastering, lasse von meinem Graphiker das Cover nach meinen Vorstellungen entwerfen und beauftrage das Presswerk mit einer dementsprechenden Druckauflage.

Gedanklicher Anhaltspunkt für ein Cover als Vorlage für den Graphiker, gezeichnet als Karikatur auf Bayerisch. Muss aber noch entwickelt und gezeichnet werden.



## Merchandise / Fan- und Geschenkartikel

### Merchandise / Fan-Artikel

Merchandising könnte man auch als „Waren vertreiben“ bezeichnen und wird als Begriff gebraucht, um Verkaufsaktionen durchzuführen, um damit bestimmte Waren intensiver zu bewerben.

Das ist ein heißes Thema, denn es können unter Umständen annähernd so viele Merchandise-Artikel verkauft werden wie CD`s.

Die Idee ist eine Mischung von Merchandise und CD`s anspruchsvoll auf einem Präsentationsstand anzubieten und zu veröffentlichen. Dabei denke ich nicht nur an Live-Auftritte und den Internetverkauf, sondern auch im großen Stil an den Einzelhandel und Großhandelsgeschäfte, die oft von 100 bis 300 Zweigstellen anbieten können.

Bei der Vermarktung möchte ich als Zugpferd nicht ein Bild von mir auf die einzelnen Artikel drucken, sondern die Marke „HolleGreat“, sprich das eigene „Logo“, einsetzen. Ein eigens entwickeltes und anspruchsvolles Logo in bayerisch weiß - blau gehalten, gezeichnet mit einer unübersehbaren Rautenformation und als Country-Look mit einem Westernhut versehen. Dieses Logo soll HolleGreat bezeichnen, vertreten und darstellen und als optische Prägung die eigene Marke aufbauen und etablieren. Was aber nicht ausschließt, dass im Laufe der Zeit auch ein Bild von mir auf den einen oder anderen Gegenstand gedruckt wird. Hier wird man sehen, was die Zeit mit sich bringt und dementsprechend darauf reagieren.

Doch vorher gilt die Devise – das Logo zu vermarkten, um damit Geld zu verdienen.



Bisher wurden bereits Fan-Tassen, Kissen und Bierdeckel bei den Konzerten mit angeboten und verkauft. Übrigens sind die Bierdeckel ein beliebter Mitnahme-Artikel bei den Konzerten, die legen wir vorher immer einschl. Visitenkarten kostenlos auf den Tischen aus. Als Erweiterung dachte ich an Fan-Becher, T-Shirts, Sweatshirts, Hemden als Kurz- und Langarm und ein Cappy. Es ist geplant, mit diesen Merchandise-Artikeln einschließlich den ersten CD`s („Der Rentner“, „Fix & Fertig“, „Aus dem Leben“ und die erste Witz-CD) einen Verkaufsstand zu präsentieren und jedes Jahr zu erweitern.



## Verkaufsstellen / Geschäftsidee

Mit einem Lebensmittelkonzern für Bayern-Süd hatte ich bereits ein Vorgespräch und wir konnten uns einigen, den HolleGreat-Stand an drei bis fünf verschiedenen Standorten auszuprobieren. Bei den Konzerten kauften überwiegend Frauen eine Fan-Tasse, CD oder ein Kissen und in den Lebensmittelfilialen kaufen überwiegend Frauen ein. Deshalb dachte ich an ein schönes Brustbild von mir, mit einem HolleGreat-Hemd und Cappy und dieses Bild zur Präsentation auf den Verkaufsstand mit aufzustellen.

Mögliche Geschäftsstellen:

- Eigener Online-Shop
- EDEKA
- C+C
- Lidl
- Müllermarkt
- Rossmann
- dm-Markt
- Hackner
- Wünsche
- Sipl
- Getränkemärkte
- Kleine Verkaufsgeschäfte und viele mehr...



Vor acht Jahren machte ich einen Versuch und durfte bei einer Tankstelle und einem Schreibwarengeschäft meine ersten beiden CD`s auslegen. In den ersten vier Wochen verkauften wir an jeder dieser Verkaufsstellen 20 CD`s, obwohl sie total unbekannt waren, aber es war die Neugier, wie ich von einer Käuferin später rein zufällig erfahren hatte.

Mit einem schönen Präsentationsbild, guter Qualität, anspruchsvollem Cover, einem Logo, das ins Auge sticht und einer großen Auswahl an Merchandise-Artikeln lässt sich mit Sicherheit die Neugier von potentiellen Kunden und ganz besonders Kundinnen wecken. Fehlt nur noch der Bekanntheitsgrad über Rundfunk und Fernsehen, dann wird die bereits vorbereitete Aktion zum Renner.

## Geschenkartikel oder Public-Relation in Verbindung mit Promotion

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft und heben die Stimmung zum Produkt, denn jeder weiß das Gefühl zu schätzen, wenn er bedacht wird. Man kann mit einem schlichten Kugelschreiber mit dem Aufdruck der Firma oder dem Produkt auf sich aufmerksam machen. Das ist ausreichend und bezahlbar. Bei der nächsten Bestellung dachte ich jedoch an einen hochwertigeren Kugelschreiber als hier auf dem Bild, den hatte ich bisher immer beigelegt. Eine CD, die eine kleine Aufmerksamkeit enthält, erweckt ein weitaus größeres Interesse als ein Päckchen mit mehreren CD`s, die ohne jeden weiteren Hinweis versandt werden.



Alltägliche Artikel kann jeder gebrauchen, sei es für sich selber, Ehefrau oder Kinder, jedes Präsent bleibt irgendwie hängen.

## Aktionen – Fotoshooting, Autogrammkarten, Flyer und Postkarten

### Fotoshooting

Die Fotos von mir sind veraltet und entsprechen nicht mehr dem heutigen Erscheinungsbild. Die Bilder stammen noch aus dem Jahr 2010 und sind schon längst überfällig. Ich beobachte den Zugang auf meiner Webseite täglich und stellte dabei fest, dass die Fotos sehr beliebt sind und gerne angesehen werden. Darum möchte ich eine neue Fotoserie meinen Fans und sonstigen Beobachtern meiner Webseite nicht länger vorenthalten. Auch die „Band



Fotoshooting Erwin Kopold von 2010

HolleGreat“ steht mit einem neuen Bassisten auf der Bühne und muss natürlich wieder dementsprechend präsentiert und beschrieben werden.

Für das neue Fotoshooting steht uns natürlich wieder ein professioneller Fotograf zur Seite, der auch die Kosten im Rahmen hält und mit dem wir immer wieder gerne zusammenarbeiten. Abgesehen von einer Fotoserie im Studio mit neutralem weißen Hintergrund, habe ich einige Ideen für eine Lokation zu den Außenaufnahmen. Der erste Gedanke für einen passenden Hintergrund war eine Ranch mit Stallung, Koppel und Pferden. Als Alternative steht zur Auswahl ein abgemähtes Kornfeld mit den noch darauf liegenden Stroh-Rundballen. Ein Original, um den Wilden Westen etwas hervorzulocken, wäre auch die Präsentation rund um eine alte Dampflokomotive. Aber wir haben ja mit Sicherheit noch einige Fotoshootings vor uns und die Ideen gehen mir nicht aus. All das wären passende Hintergrundmotive, um den Country-Look zu prägen. Aber nicht nur eine gute Location ist wichtig, sondern auch das Outfit aller Musiker.

Und hier lege ich immer schon besonderen Wert darauf, die Country-Musik auch mit einer passenden Kleidung darzustellen und dazu präsentiert sich jeder Musiker mit einem von ihm ausgewählten County-Outfit. Denn wie heißt es so schön – die Musik muss ohnehin passen, aber 50 Prozent des Erfolgs auf der Bühne entscheiden Sympathie, Darstellung und Kleidung der Musiker. Jetzt fehlt mir nur noch



ein Klavierspieler, mit Zylinderhut, gestreiftem Hemd mit Armkreppe und einer Old-Style-Hose, dann wären wir in der Besetzung perfekt – aber da bin ich dran.

### Autogrammkarten

Schon zu Beginn und beim Aufbau meiner musikalischen Laufbahn dachte ich an eine Autogrammkarte. Es waren 2010 zwar noch kein Fundament und keine Fans vorhanden, jedoch dachte ich, man kann ja nie wissen und ich entschloss mich damals kurzerhand, ein vorhandenes Foto zu verwenden und daraus eine kleine Auflage mit Autogrammkarten von HolleGreat zu drucken. Ich war selber sehr erstaunt, als ich bereits beim ersten Konzert mit der „Band HolleGreat“ einige Autogrammkarten unterschreiben musste. Das war für mich ja Neuland und bei der ersten Unterschrift ein komisches Gefühl. Ich merkte schnell, die Fans von „HolleGreat“ wollen unbedingt eine Autogrammkarte mit nach Hause nehmen und so habe ich mich mittlerweile daran gewöhnt, voller Stolz Autogrammkarten zu

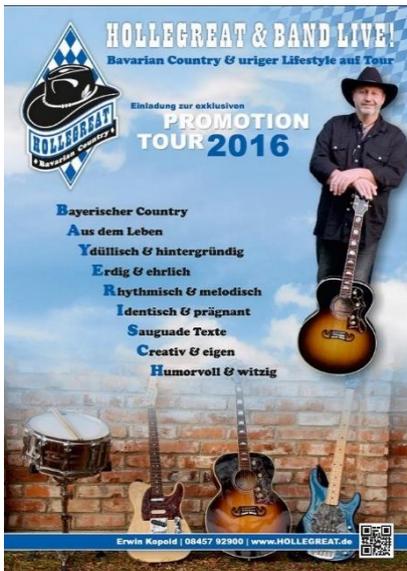


unterschreiben. Nur entspricht die Karte nicht mehr dem neuesten Stand von HolleGreat und es sollte doch dringend eine neue Autogrammkarte von mir im neuesten Country-Style angeboten werden. Ich denke aber auch hier gleichzeitig an die Band, denn die Erfahrung zeigt mir, dass auch die Bandmitglieder nach Autogrammen gefragt werden. Denn jeder Musiker hat seine Fans und darum kam ich zu dem Entschluss, auch für die „Band HolleGreat“ eine Autogrammkarte zu entwerfen.

Mit beiden Autogrammkarten wären wir für die zukünftigen Konzerte ausgestattet und könnten den Fans gerecht werden. Dafür wird das oben genannte Fotoshooting dementsprechend ausgelegt und vom Graphiker jeweils ein Foto bearbeitet.

# Kapitel I ... Konzept ... Titel A / Strategiekonzept - Rahmenbedingungen

## Flyer



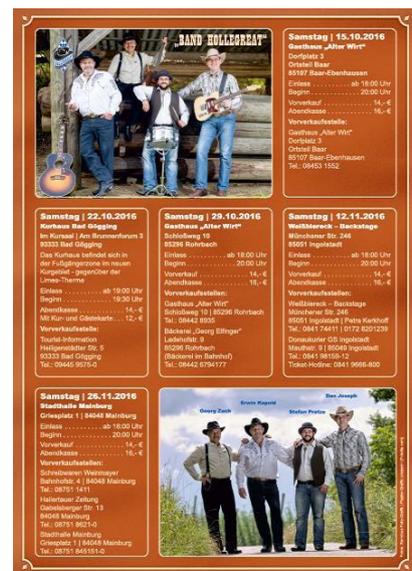
Werbemaßnahmen mittels Flyer waren immer schon eine kostengünstige und effektive Strategie. Mitteilungen und Präsentationen jeglicher Art werden nach meinen bisherigen Erfahrungen gerne angenommen und gelesen und erhöhen den Zulauf auf meine Webpräsenz. Dieses System praktiziere ich schon seit Jahren mit sehr großem Erfolg und ich



möchte es nicht missen, weiterhin mit Flyern zu werben. Dank professioneller Flyer meines Graphikers und einer Verteilung in der Umgebung zur Promotion-Tour 2016, gelang es uns die Veranstaltungen zu füllen.



Die darauf folgenden Herbstkonzerte einschließlich Bekanntgabe der ersten Promo-CD „Jetzt is so weid“ wurden wieder mit Hilfe von gut ausgearbeiteten Flyern zum Erfolg. Um die Aufmerksamkeit weiterhin auf HolleGreat zu lenken, dachte ich diesmal an einen Allgemein-Flyer mit den wichtigsten und aussagekräftigsten Überschriften, Mitteilungen und Bildern.



Der Sinn und Zweck dieser Aktion ist es, Interessenten und Fans zu gewinnen, die Neugier zu wecken und damit auf die Homepage zu locken. Nach den letzten Erfahrungen ist dazu eine Erstauflage von ca. 10000 Stück anzustreben. Erfahrungsgemäß dürften noch eine Zweit- und Drittauflage mit jeweils wieder 10000 Stück folgen. Die Info-Flyer sollen für mindestens ein Jahr verteilt und ausgelegt werden. Für die Verteilung habe ich ein System entwickelt, alle Auslegeorte schriftlich festgehalten und mit einer Tabelle für Datum und Stückzahl versehen. So behalte ich die Übersicht, wo und wann die Flyer ausgelegt wurden. Je nach aktuellem Anlass werde ich auch weiterhin mit der Präsenz von Flyern die wichtigsten Infos auslegen.

## Postkarten

Mit einer Postkarte im max. Format von 23,5 x 12,5 cm wie abgebildet plane ich eine kostengünstige Promotion, um Firmen und Veranstalter für mögliche Auftritte zu gewinnen. Hier ein Beispiel, wie eine Vorderseite aussehen könnte. Ein professioneller und passender Entwurf wird erst nach Rücksprache mit meinem Graphiker gestaltet. Auf die Rückseite soll noch eine treffende Aussage und Beschreibung über HolleGreat aufgedruckt werden, um den potentiellen Kunden neugierig zu machen. Das Adressfeld bleibt offen und ist somit für eine Bedruckung mit dem PC ausgerichtet. Auch bei der Frankierung habe ich wieder eine besondere Idee, um das Augenmerk auf HolleGreat zu lenken. Ich möchte eine eigene Briefmarke mit Bild von mir bei der



Post beauftragen. Als Motiv könnte auch das „Logo HolleGreat“ in Frage kommen, diese Option ist noch offen. Mit einer Druckauflage von 600 Stück möchte ich 200 Firmen und Unternehmer so nach und nach anschreiben, nach rund sechs Monaten das Ganze wiederholen und wiederum nach sechs Monaten eine Postkarte versenden. HolleGreat und die damit verbundene Musik soll den Unternehmern im Gedächtnis bleiben und dies wird durch die wiederholte und auffällige Promo-Aktion gestärkt. Größere Firmen und Unternehmen wollen ihren Kunden und Angestellten immer etwas Besonderes bieten, man muss sie nur darauf aufmerksam machen wo sie es finden.

**HOLLEGREAT & BAND**  
Bavarian Country & Lifestyle

**Kontakt / Buchung:**  
Erwin Kopold / HOLLEGREAT  
Hauptstr. 37a, 85290 Geisenfeld – Ilmendorf  
Mobil: 0171 1745047  
info@hollegreat.de / www.hollegreat.de

Mit Hollegreat & Band bieten Sie Ihren Gästen ein packendes Live-Erlebnis mit verständlichen, humorvollen oder auch gefühlvollen Songs in bairischer Mundart, präsentiert im Country-Sound.

# Kapitel I ... Konzept ... Titel B / Kostenaufstellung geplanter Aktivitäten

## Kostenaufstellung für geplante Aktivitäten

Änderungen vorbehalten

<b>Produkt / Beschreibung</b>	<b>€ Brutto incl. MwSt.</b>
<b>Fotoshooting und 20000 Stk. Flyer</b>	<b>3790,00</b>
<b>1000 Stk. Autogrammkarten, Postkarten u. individuelle Briefmarken</b>	<b>4120,00</b>
<b>2000 Stk. CD`s, Neuproduktion "Der Rentner", Maxi-CD in DVD-Format</b>	<b>4610,00</b>
<b>2000 Stk. CD`s, Neuproduktion "Fix &amp; Fertig", Single-CD</b>	<b>3796,00</b>
<b>2000 Stk. CD`s, Produktion einer Witz-CD, "Donaudampfschiffahrtsges."</b>	<b>5794,00</b>
<b>Technischer und optischer Relaunch der Webpräsenz</b>	<b>5859,00</b>
2000 Stk. CD`s, Produktion einer Longplay-CD "Aus dem Leben"	12248,00
2000 Stk. CD`s, Produktion einer Longplay-CD "Burnout"	15026,00
2000 Stk. CD`s, Produktion einer Longplay-CD "Titel noch offen"	15026,00
2000 Stk. CD`s, Produktion einer Longplay-CD "Krokofant & Eladil"	15026,00
<b>Summe für die Produktion von 4 Longplay-CD`s</b>	<b>57326,00</b>
250 Stk. Tassen für Merchandise	1757,00
5000 Bierdeckel für Merchandise und Werbung bei Konzerten	1451,00
20 Stk. Thekendisplay zur Auslage von CD`s und Merchandise-Artikel	578,00
30 Stk. Kissen für Merchandise	310,00
400 Stk. T-Shirt, getrennt für Damen und Herren, in versch. Größen	2585,00
200 Stk. Cappy`s mit umlaufender Stickerei und Bedruckung	6365,00
<b>Summe aller Merchandise-Artikel</b>	<b>13046,00</b>
<b>Gesamtsumme aller Kostenaufwendungen</b>	<b>98341,00</b>



### DER KÜNSTLER

#### „HOLLEGREAT“ – ODER – GESCHICHTEN AUS DEM LEBEN

Bayerische Country-Musik, erdig und ehrlich, aus der Feder eines Holledauer Urgesteins, das ist die Musik von Erwin Kopold, besser bekannt unter dem Künstlernamen „HolleGreat“.

Erwin Kopold präsentiert und singt seine Lieder auf ganz eigene Art und Weise. Es ist ihm eine Herzensangelegenheit, Gefühle an sein Publikum weiterzugeben. Gefühle, die auf seinen Erlebnissen beruhen, sei es als Trucker, Harley-Fahrer oder als verschmähter Liebhaber bei „Hey i steh auf die“. Mal rockig on the road, mal voll Gefühl in Balladen wie „An Vodan sei Bua“, mal sozialkritisch wie „Der reichste Mann bei uns auf n Friedhof“ oder bei dem harten Groove von „Burnout“. Im Programm enthalten sind auch Coversongs, mit ganz anders gelagerten Texten auf bairisch wie beim Titel „Wandern“, einer augenzwinkernden Episode über zuviel Jägermeister. Oder auch bei einem Flirtversuch im Biergarten und viele andere Songs mehr. „Mit da Harley unterm Arsch“ lag wochenlang auf vorderen Plätzen in der „Charts Top 100 – Deutsch“ - Hitparade, im Herbst 2019 erhielt Erwin Kopold den VDM-AWARD 2019 für den Song „Lisa“ und der unerfüllten Liebe zu ihr.

Ein starkes Stück „Heimat zum Hören“ steckt hinter jedem Titel von HolleGreat.

#### DER MENSCH HINTER „HOLLEGREAT“



Als Musiker, Komponist und Songwriter mit dem Künstlernamen „HolleGreat“ und Unternehmer mit einer eigenen Plattenfirma und Musikverlag, hat sich Erwin Kopold zur Aufgabe gemacht, seine Songs einschließlich Merchandise Artikel und die Marke „HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle“, in der Musikbranche zu etablieren und zu vermarkten.

### MUSIKVERLAG / PLATTENFIRMA

#### DAS UNTERNEHMEN „HOLLEGREAT“

"HolleGreat" schreibt, interpretiert und produziert seine eigenen Lieder. Meist werden die Stücke in bairischer Sprache gesungen und können guten Gewissens als "Bavarian Country" bezeichnet werden. Ge-gründet wurde die Plattenfirma-Musikverlag am 18.09.2005 von Erwin Kopold und Franz Hagl als "HolleGreat GbR". Im Zuge der Fortentwicklung rief Kopold am 18.11.2011 schließlich sein eigenes Label, Verlag und Unternehmen "HolleGreat - Bavarian Country & Lifestyle" ins Leben, um hier noch gezielter aktiv werden zu können.



#### DER NAME "HOLLEGREAT"

Erwin Kopold stammt aus der Hallertau, dem größten Hopfenanbaugebiet der Welt inmitten Bayerns. Da der leidenschaftliche Interpret überwiegend in bairischer Sprache singt, war ein Künstlername gefragt, der etwas "Heimisches" zum Ausdruck bringt. Schnell entstand der Bezug zur Hallertau. Zudem will Kopold etwas Besonderes, Großartiges schaffen, so dass sich der englische Begriff "great" in seinen Gedanken festsetzte. Aus der Kombination von Hallertau (ausgesprochen "Hollledau") und eben jenem "great" entstand schließlich die Wortschöpfung "HolleGreat".

## Kapitel II ..... INFO-MAGAZIN

### Kurzfassung musikalische Laufbahn

Erst mit 20 Jahren entdeckte ich die Musik wieder für mich. Von einem Tag auf den anderen hatte ich beschlossen, nun endlich das Gitarre spielen zu lernen. Ganz spontan fuhr ich nach Ingolstadt und kam mit einer E-Gitarre, einem Verstärker, einem Mikrofonständer und einem Mikrofon nach Hause. Von da an übte ich in jeder freien Minute, mit einer einfachen Konzertgitarre und voller Begeisterung lernte ich das Liedgut von Fredl Fesl.

1985 wurde dann meine erste Band gegründet. Man traf sich in einem leerstehenden Raum im Sportlerheim Ilmendorf. Es gab noch nicht einmal eine Heizung, doch das war den Jungs egal. Hauptsache, wir konnten gemeinsam Musik machen. Doch kaum lief es mit der Band wunderbar, hörte ein Mitglied auf. Und das sollte sich auch in den nächsten Jahren nicht ändern.

Im Jahr 2000 hatte ich dann begonnen, eigene Lieder zu schreiben. Einfälle für neue Songs waren immer in meinem Kopf, ich brauchte ja nur über mein bisheriges Leben nachzudenken und ganz spontan setzte ich meinen Einfall in die Tat um. So entstand mein erster Titel "An Vodan sei Bua". Ich bekam auch noch die Möglichkeit, mein Werk an einen Musikverlag zu schicken. Doch bis ich meine Songs tatsächlich aufgenommen hatte, sollten noch ein paar Jahre vergehen.

Es dürfte so um das Jahr 2003 gewesen sein, als ich im Bauhof Geisenfeld, bei der Müllentsorgung, einem Freund begegnete, den ich schon länger nicht mehr gesehen hatte. Spontan hatten wir beschlossen, eine neue Band zu gründen, begannen eine Woche später mit der ersten Probe und hatten nach kurzer Zeit die „Band HolleGreat“ ins Leben gerufen.

2005 gründeten wir die Plattenfirma – Musikverlag "HolleGreat GbR" und machten unsere erste CD-Produktion. Der Slogan "HolleGreat - Geschichten aus dem Leben" entstand. Seither arbeite ich in jeder freien Minute am konsequenten Aufbau einer musikalischen Karriere.

Am 18.11.2011 gründete ich dann mein eigenes Label, Verlag und Unternehmen "HolleGreat - Bavarian Country & Lifestyle" und im Anschluss meine Begleitband „HolleGreat“.

Bisher konnte ich mich bereits mehrfach und in Folge mit meinen eigenen Songs durchgesetzt und nach dem Motto „HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle“, eine eigene Nische erschaffen und wurde dafür drei Mal in Folge mit dem VDM-Award (goldene CD) ausgezeichnet.

HolleGreat - Geschichten aus dem Leben.

Erwin Kopold



## Kapitel II ..... INFO-MAGAZIN

### **Ausführliche musikalische Laufbahn**

Der erste Kontakt mit einem Musikinstrument war in der dritten bis vierten Klasse der örtlichen Schule. Schule und Kirche waren mitten im Dorf und standen sich genau gegenüber. Der Pfarrer und der Lehrer hatten bei uns im Dorf noch immer einen besonderen Stellenrang, waren streng und mussten immer begrüßt werden. Hier durften wir Flöte lernen. Unser Lehrer, der auch im selben Schulgebäude mit seiner Familie wohnte, spielte Geige.

In der Schule war ich unauffällig, zurückhaltend, konnte mich oft nicht konzentrieren und stand oft neben mir. Ich hatte auch keine Geduld und Interesse, um Noten für die Flöte zu lernen. Ich legte die Noten zur Seite, nahm die Flöte zur Hand, hörte mir ein geläufiges Lied im Radio an und spielte es per Gehör nach.

Irgendwann hatte ich mit dem Flöte spielen wieder aufgehört und ich hatte die Musik längere Zeit vergessen. Nach ein paar Jahren wollte ich unbedingt Gitarre lernen. Ich hatte mir aus Holzbrettern und einem Draht aus unserer Werkstatt meine erste Gitarre gebaut und darauf herumgezapft. Ich fand Gefallen an dem Instrument und wollte, dass meine Eltern mir eine Gitarre kaufen, dies wurde jedoch abgelehnt. Enttäuscht zerlegte ich meine selbstgebaute Gitarre und die Musik war wieder vergessen. Meine Eltern wollten mir ein Akkordeon kaufen und in die Jugendkapelle nach Geisenfeld schicken. Das mit einem Akkordeon konnte ich mir nicht vorstellen, ich hatte nur die Gitarre im Kopf, deshalb wollte ich nicht.

Die Bühne, das Theater und der Clown im Zirkus dagegen hätten mir gefallen. Ich wollte immer Spaß machen, Spaß vermitteln und andere zum Lachen bringen.

Endlich war die Schulzeit zu Ende und ich verließ im Alter von 14 Jahren die neunte Klasse der Hauptschule in Geisenfeld mit bestandenem Hauptschulabschluss und fühlte mich frei und erleichtert. Es begann eine neue Zeit mit der Berufsausbildung.

Einen Lehrplatz hatte ich nirgendwo bekommen, deshalb begann ich eine Lehre als Gas-Wasser-Installateur im elterlichen Betrieb. Vor Beginn der Lehre dachte ich zurück und vermisste schon jetzt die Freiheit, die ich Jahre vorher relativ ungezwungen genießen konnte. Ich überlegte auch ernsthaft, keine Ausbildung zu machen und in die weite Welt zu ziehen. Dies habe ich dann gelassen und die Lehre im elterlichen Betrieb begonnen. Ich denke jedoch sehr oft zurück, ob es nicht besser gewesen wäre, in die weite Welt zu ziehen und das Leben frei und ungezwungen zu erleben.

Aus dieser Tatsache heraus und nach einem Fernsehbericht über einen jungen Mann in Canada, der in die Wildnis ausgewandert und dort auch gestorben ist, habe ich 2018 den Song geschrieben „Der Indianer von da Au“.

Seitens meiner Eltern war die Erwartung da, den Betrieb zu übernehmen und mit dieser Einstellung begann ich die Lehre: Eine Ausbildung als Gas-Wasser-Installateur mit abgeschlossener Gesellenprüfung und eine verkürzte Lehre als Heizungs- und Lüftungsbauer mit abgeschlossener Gesellenprüfung.

Es folgten harte und lehrreiche Gesellenjahre, viel Arbeit im Betrieb und wenig Freizeit. Nach der Arbeit ging ich auch noch ins Training für Taekwondo und später auch zum Bodybuilding. Hier konnte ich mich so richtig ausleben. Mich überkam ein Gefühl der Freiheit und Stärke. Ich dachte damals, mit so einer Kraft und Sicherheit werde ich mindestens 110 Jahre alt. Falsch gedacht ! Denn mit der Kraft sollte es bald abwärts gehen.

## Kapitel II ..... INFO-MAGAZIN

Mit 20 Jahren hatte ich die Musik längst vergessen, da schoss mir plötzlich der Gedanke durch den Kopf, warum spielst du eigentlich nicht Gitarre? Schnell entschlossen wie ich immer bin, fuhr ich am nächsten Tag in das nächste Musikgeschäft nach Ingolstadt und kam mit einer E-Gitarre, einem Verstärker, einem Mikrofonständer und einem Mikrofon aus dem Laden. Mir blieb fast keine Zeit, die Gitarre zu lernen und zu üben, es gefiel mir doch sehr gut und ich hätte gerne gespielt wie Eric Clapton. Dies bleibt jedoch bis heute immer noch ein Traum. Mit einer einfachen Konzertgitarre spielte ich mit Begeisterung die Lieder von Fredl Fesl nach. Ich hatte jede Schallplatte von Fredl Fesl und konnte jede Strophe auswendig. Hier lebte ich mich so richtig aus, denn humorvolle Lieder brachten mich zum Lachen und Witze konnte ich stundenlang erzählen. Nach drei Monaten Gitarrenunterricht kam der Einberufungsbescheid und ich musste mit 21 Jahren zur Bundeswehr. Dann war Schluss mit meinem Sport und den Hobbys.

Nach Beendigung der Wehrpflicht kehrte ich wieder in die Arbeitswelt zum elterlichen Betrieb zurück. In jeder freien Minute übte ich das Gitarrespielen und hatte den Sport komplett aufgehört. Pro Tag rauchte ich mindestens eine Schachtel Zigarette (auch zur Beruhigung). Die Arbeit auf dem Bau wurde für mich immer mehr zu einer körperlichen Strapaze. Ich war fertig mit der Welt und erlitt einen Zusammenbruch – ich konnte mich einfach nicht mehr auf den Beinen halten. Nach einer genaueren Herzuntersuchung diagnostizierte mein Arzt einen leichten Herzinfarkt.

Die Arbeit ging aber weiter und mit 25 Jahren hörte ich spontan von heute auf morgen das Rauchen auf. Innerhalb der nächsten zehn Jahre erlitt ich noch zweimal Kreislaufzusammenbrüche, die jedoch weiter nicht tragisch waren. Ich bestand die Meisterprüfung als Gas-Wasser-Installateur und später noch als Spenglermeister. Ich hatte mich selbstständig gemacht, den elterlichen Betrieb übernommen und trotz vieler Arbeitsstunden in der Firma griff ich in meiner wenigen Freizeit wieder zur Gitarre.

Von einem Schulfreund aus der Nachbarortschaft Ernsgraben wusste ich, dass er Schlagzeug spielt und noch in keiner Band beteiligt ist. Es war Winter (Januar) und wir wollten bei einer Temperatur von minus zehn Grad unbedingt das Zusammenspiel mit Schlagzeug und Gitarre ausprobieren. In der Wohnung von Norbert war kein Platz, so gingen wir in den halb offenen Holzschuppen im Garten und bauten das Schlagzeug auf. Ich holte Verstärker nebst Gitarre und setzte mich neben dem Schlagzeug auf eine Holzbox. Voller Ehrgeiz, mit einem Lachen im Gesicht, starren Fingern und kalten Füßen begann ich mit drei Griffen zu spielen und Drummer Norbert machte den passenden Rhythmus dazu. Trotz klirrender Kälte spielten wir etwa eine Stunde lang und waren stolz auf unser erstes Zusammenspiel. Jetzt musste ein Übungsraum her und wir durften in einen leeren Raum im Sportheim Ilmendorf. Den Übungsraum hatten wir etwas hergerichtet und mit Eierschalen (zur Schalldämmung) an der Decke versehen. Heizung war keine vorhanden, deshalb organisierte ich einen Ölofen und ein 100-Liter Ölfass und heizten damit unseren Übungsraum auf. Nach und nach suchten wir uns neue Musiker dazu und so begann 1985 der Aufbau meiner ersten Band.

Kaum waren wir ein oder zwei Jahre im Übungsraum, hörte wieder ein Musiker auf und wir mussten wieder Ersatz suchen und alles erneut einproben. Zwischenzeitlich setzten wir wieder ein Jahr aus (ich war auf Vollzeit in der Meisterschule und hatte keine Zeit mehr für die Musik) und begannen dann wieder von vorne, es war ja nur ein Hobby. Trotz Vereinbarung und Vertrag mit dem Sportverein Ilmendorf mussten wir den Übungsraum innerhalb vier Wochen räumen, da das Sportheim renoviert wurde und der Raum als Umkleieraum benötigt wurde.

## Kapitel II ..... INFO-MAGAZIN

Wir standen wieder vor dem Nichts und mussten uns einen neuen Übungsraum suchen. Da bekam ich die Möglichkeit, in einer alten verlassenen Hopfenhalle das obere Stockwerk auszubauen. Und so begannen wir mit damals fünf Mann und voller Begeisterung den Übungsraum auszubauen und herzurichten. Es entstand ein schöner Probenraum mit Schallschluckplatten und Holzverkleidung, gemütlich eingerichtet. Als die Band nach einigen Jahren endlich eingeprobt war und wir kurz vor unserem ersten Auftritt standen, hatten sich zwei Musiker abgesondert und als Alleinunterhalter neu angefangen. Den bereits gebuchten Auftritt musste ich absagen, ich hatte mich wirklich sehr geschämt, den beiden Musikern, die uns spontan verlassen hatten, war das egal. Da wir im Laufe der Jahre immer mehr Geld investiert und immer mehr dazu gekauft hatten, mussten wir die beiden Musiker ausbezahlen. Für das neue Mischpult hatten wir bei der Bank Geld aufgenommen (unterschiedlicher Vertrag aller Musiker) und es war noch nicht abbezahlt. Also mussten wir den beiden das halbe Bühnenequipment abgeben. Außer Schulden bei der Bank und das neue Mischpult blieb nicht mehr viel übrig. Schließlich waren Norbert und ich wieder alleine und bezahlten Monat für Monat die Schulden für das Mischpult ab. Im Laufe der Jahre aber hatten wir wieder eine neue Band gegründet und wollten eine Showband mit einer Besetzung von acht bis neun Mann. Die passenden Musiker haben wir jedoch nie gefunden und spielten deshalb alleine im Übungsraum. Ab und zu spielten neue Musiker ein paar Monate mit und hörten dann wieder auf. Es zerfiel alles und es wurde still im Übungsraum. Norbert hatte es zu dieser Zeit auch nicht einfach mit seiner anstehenden Scheidung und war nahe am psychischen Zusammenbruch. Zudem kam, dass er sich aufgrund der dieser Umstände nicht nur privat sondern auch beruflich neu orientieren musste. Dazu musste er eineinhalb Jahre die „Schulbank“ drücken. Dies machte in dieser Zeit für Norbert den Umgang mit seiner Diabeteserkrankung, an der er seit Kindesalter erkrankt war, nicht gerade einfacher. Deshalb und durch weitere Umstände wie Zeitmangel, Stress und andere Dinge konnte Norbert nicht mehr weiterspielen.

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an Norbert aussprechen, er war der Einzige, der mit mir alles bis zum Schluss mit durchgezogen hat, auch finanziell. Norbert ist bis heute noch einer meiner besten Freunde, mit einer selbstverständlichen und sofortigen Hilfsbereitschaft, wie man sie nur noch selten findet.

Alleine im Übungsraum, dachte ich darüber nach, eigene Lieder zu schreiben und auf Kassette zu spielen. Einfälle für neue Songs hatte ich immer im Kopf, ich brauchte nur über das bisherige Leben nachzudenken. Und so schrieb ich im Jahre 2000 das erste Lied „An Vodan sei Bua“ auf Papier nieder und schrieb die Akkorde dazu. Durch meine selbstständige Tätigkeit als Spenglermeister lernte ich einen Kunden in München kennen, der einen Musikverlag hatte. Ich sprach mit ihm über das Lied und er sagte, „schick es mir doch, vielleicht können wir was daraus machen“. Ich habe das Lied nie an den Musikverlag geschickt, da ich entweder keine Zeit hatte oder beruflich wieder voll im Stress war.

Es durfte so um das Jahr 2003 gewesen sein, als ich im Bauhof Geisenfeld bei der Müllentsorgung einen Freund aus Geisenfeld, den ich länger nicht mehr gesehen hatte, begegnete. Ich kannte Franz bereits seit ca. 20 Jahren. Unsere Väter waren befreundet und ich hatte als damaliger Geselle im Neubau von Franz die Wasserleitung verlegt. Franz ist ein begeisterter und routinierter Musiker und hatte zu der Zeit gerade bei seiner langjährigen Band „The Family“ aufgehört. Spontan hatten wir beschlossen eine neue Band zu gründen und wir begannen eine Woche später mit der ersten Probe und haben nach kurzer Zeit die „Band HolleGreat“ ins Leben gerufen.

## Kapitel II ..... INFO-MAGAZIN

2005 gründeten wir dann die Plattenfirma – Musikverlag "HolleGreat GbR" und machten unsere erste CD-Produktion. Der Slogan "HolleGreat - Geschichten aus dem Leben" entsteht. Seither arbeite ich in jeder freien Minute am konsequenten Aufbau einer musikalischen Karriere.

Am 18.11.2011 gründet ich dann mein eigenes Label, Verlag und Unternehmen "HolleGreat - Bavarian Country & Lifestyle" und im Anschluss meine „Begleitband HolleGreat“.

Bisher konnte ich mich bereits mehrfach und in Folge mit meinen eigenen Songs durchgesetzt und nach dem Motto „HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle“, eine eigene Nische erschaffen.

Der Song „Mit da Harley unterm Arsch“ lag hundert wochenlang auf den vorderen Plätzen und mitunter mehrmals auf Platz 1 in der „Charts Top 100 – Deutsch“ – Hitparade.

Neben mehrfacher Nummer eins Platzierungen in den Charts<sup>99</sup>, wurde mir für meinen Country-Fox "Lisa", die Goldene CD für den VDM-Award 2019 verliehen. Des Weiteren wurde meine Country-Ballade „Hey Baby“, als Gewinner des VDM-Award 2021 ausgezeichnet und ich erhielt dafür zum wiederholten Male die Goldene CD. Mit der dritten goldenen CD erhielt ich vom VDMplus für meinen Song „Der Rentner (Radioversion)“ den Musik-AWARD 2023.

Über mein Leben, von der Kindheit bis heute könnte ich mehrere Bücher schreiben. Ich hätte sogar einen kompletten Spielfilm (3-Teiler) in meinen Kopf und würde in meiner eigenen Geschichte im dritten Teil sogar die Hauptrolle spielen. Es müsste sich erst einmal ein Filmproduzent meine Geschichte anhören und meine Idee bzw. Geschichte mit meinen eigenen Liedern in die Wirklichkeit umsetzen.

Vielleicht wird die Story von „HolleGreat“ doch noch einmal Wirklichkeit, denn es geht hier nicht nur um den musikalischen Werdegang, sondern hauptsächlich um das harte, teils nicht so schöne Leben, und das Ganze vereint auch mit schönen und glücklichen Momenten.

Ich lebe oft und gerne in meiner eigenen Fantasie und bin und bleibe in den Augen mancher Menschen ein Träumer, doch hier kann ich abschalten und mir meine heile Welt erschaffen.

Es ist einfach nur schön - zu leben und zu existieren.

HolleGreat - Geschichten aus dem Leben.

Erwin Kopold



### BAND HOLLEGREAT

#### WESTERN-FLAIR MIT BAYERISCHER SEELE

Ein starkes Stück "Heimat zum Hören" steckt in jedem Titel von "HolleGreat" und seiner Band. Mit Leidenschaft und teils ungewöhnlichen Kompositionen verbreiten diese Musiker ein ganz besonderes Lebensgefühl à la „Bavarian Country“.

Erwin Kopold stammt aus der Hallertau, auf bayerisch „Hollledau“. Kopold ist leidenschaftlicher Interpret der bairischen Sprache, aus der Kombination von Hollledau und dem englischen „great“, was auch mit „prima“ übersetzt werden kann, entstand die Marke „HolleGreat“. Die wird gelebt von Singer und Songwriter Erwin Kopold, an der E-Gitarre Dan Joseph, am Schlagzeug Stefan Protze und Bassist Hans Steininger.



## Kapitel II ..... INFO-MAGAZIN

### TEAM HOLLEGREAT

#### Mitarbeiter zum Team – HolleGreat gesucht!

Viele werden sich im Vorab schon mal die Frage stellen:

- Worum geht es überhaupt?
- Welche Mitarbeiter werden denn gesucht?
- Welches Team?
- Für welche Aufgaben?

Um für die Zukunft gerüstet zu sein und den vielen Aufgaben und Tätigkeitsbereichen zeitgemäß gerecht zu werden, habe ich im Frühjahr 2020 diese Aktion ins Leben gerufen.

In einem ausführlichen Newsletter eines Verbandes hatte ich mal gelesen, dass oftmals bei Freunden und Bekannte Interessen vorhanden wären um das Vorhaben als Künstler in der Musikbranche zu unterstützen und Tätigkeiten zu Übernehmen oder zu Leiten.

Bevor man nach Helfer, Angestellte, Firmen oder Manager sucht, sollte man es doch erst einmal in den eigenen Reihen versuchen und dort anfragen. So mancher Künstler fand eine starke Mithilfe oder sein künftiges Management unter seinem Freundes- und Bekanntenkreis. Hier ist man ja bereits sozusagen bekannt und jeder weiß was der Künstler vor hat und dass es erst von ganz unten losgeht und gemeinsam das ganze Vorhaben nach oben gebracht werden muss.

Darum habe ich mich dieser Meinung angeschlossen und meine Suche nach Mithilfen auf Papier gebracht und dementsprechend persönlich abgegeben oder veröffentlicht.

Aus dieser Überlegung heraus entstand die INFO-Seite zum Team-HolleGreat. Hier ist alles genau beschrieben und bei Interesse kann sich jeder Einzelne das vorgefertigte Formular über Aufgabenbereiche und Auswahlmöglichkeiten anfordern.

Ob im Backstage-Bereich, Licht und Tontechniker, Bühnenaufbau, Graphiker, Journalisten, Verwaltung für Sozial Media, Newsletter schreiben, Fotos und Videos usw. – für all diese Verantwortungsvollen und spezifischen Aufgaben freut sich das Team-HolleGreat über Ihre Zusage. Deshalb suche ich auf diesem Wege interessierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Fans, Freunde, Bekannte), die sich gerne mit Ihrer Unterstützung, Mithilfe, Kreativität und Ideen in das „Team HolleGreat“ mit einbinden möchten.

Auch auf der Suche nach dem passenden Management für Rundfunk- und Fernsehpromotion, Handel und Vertrieb, Booking und Bandpromotion, sind Sie hier genau richtig.

Auf den nachfolgenden beiden Seiten das Anschreiben zur Aktion

- „INFO zum Team-HolleGreat“

und die Formularanfrage

- „Aufgabenbereiche und Auswahlmöglichkeiten“

Verschaffen Sie Sich einen genauen Einblick zum „Unternehmen HolleGreat“, zu meiner Person und zum ganzen Team, dann packen wir mit gegenseitigem Verständnis und sachlicher Absprache das Vorhaben gemeinsam an.

## Kapitel II ..... INFO-MAGAZIN

### INFO zum Team – HolleGreat

Hallo und erst einmal ein recht herzliches Dankeschön für Deine Bereitschaft, sich die Info durchzulesen, darüber nachzudenken und nach eigenem Entscheiden eventuell an Deinen Freundes- und Bekanntenkreis weiterzureichen. Denn das Vorhaben möchte ich hiermit offenlegen und es darf und soll auch an potentielle Interessenten weitervermittelt werden.

Wie viele von Euch bereits wissen, bin ich ein sogenannter „Songwriter“, schreibe, komponiere sowie produziere meine eigenen Songs und präsentiere diese mit meiner „Begleitband HolleGreat“. Außerdem bin ich Selbstvermarkter mit eigenem Label „HolleGreat“, mit eigener Plattenfirma und meinem Musikverlag.

Nach langjähriger Erfahrung, Ausübung und kreativem Schaffen stehe ich nun an einem Wendepunkt, an dem ich das Unternehmen „HolleGreat“ erweitern möchte.

**Deshalb suche ich auf diesem Wege interessierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Fans, Freunde, Bekannte), die sich gerne mit Ihrer Unterstützung, Mithilfe, Kreativität und Ideen in das „Team HolleGreat“ mit einbinden möchten.**

Es wäre ja schon ein Meilenstein, wenn Tätigkeiten ohne großen Zeitaufwand, wie z.B. einen Song wünschen bei Radiosendern und Voten in den Charts und Hitparaden, oder Berichte auf Facebook teilen, regelmäßig übernommen werden und natürlich vieles mehr. Weiterhin gibt es auch Stellen zu besetzen für Promotion und Vertrieb, bis hin zu den einzelnen Management-Bereichen für Band, Rundfunk und Fernsehen. Das Ziel ist es auch, ein Team für Kameradschaft und Gemeinschaft zu bilden, das sich regelmäßig und je nach Freizeitmöglichkeit trifft, miteinander quatscht, Erfahrungen austauscht und sich mit HolleGreat weiterentwickelt.

Was ich auf jeden Fall mindestens anbieten kann, ist ein jährliches Zusammentreffen aller aktiv Beteiligten mit Essen und Trinken. Selbstverständlich ist auch jedes aktive Team-Mitglied auf ein Treffen zu den Proben willkommen, dort sind Getränke immer frei und man lernt das Team dann auch besser kennen. Ausgehändigt werden auch zusätzlich für alle tatkräftig Beteiligten die CD-Produktionen, Merchandise-Artikel und Freikarten für Konzerte. Alle in diesem Absatz aufgeführten freiwilligen Zusatzleistungen immer in Anbetracht zum Einsatz und Aufwand.

Für die weitere Entwicklung und Zukunftsplanung steht ein ausgeklügeltes Konzept zur Einsicht zur Verfügung. Was Ihr für das Unternehmen HolleGreat tun könnt und wie Eure Vorstellung über eine Entlohnung aussieht, ob unentgeltlich, eine Aufwandsentschädigung, gegen Entlohnung oder auf Umsatz-Provisions-Basis, eine genaue Beschreibung mit einer Auflistung der vielen verschiedenen Aufgabenbereiche kannst Du bei Interesse per Telefon, Fax, E-Mail oder Zustellung mit der Post anfordern. (Siehe Formularanfrage – Aufgabenbereiche und Auswahlmöglichkeiten)

Auch wenn es nur ein Punkt oder eine Kleinigkeit ist die Du übernehmen könntest, ich freue mich auf jede Zusage, auf die Entstehung und Entwicklung einer tollen, sympathischen und wachsenden Gemeinschaft mit vielen angenehme und unterhaltsamen Unternehmungen, Treffen und Gespräche mit dem ganzen Team.

## Kapitel II ..... INFO-MAGAZIN

### Formularanfrage – Aufgabenbereiche und Auswahlmöglichkeiten

Die kostenlose Zustellung des Formulars möchte ich erhalten: (bitte ankreuzen)

Mit der Post an folgende Adresse:

Anrede: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Plz: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Als PDF an folgende E-Mail Adresse:

E-Mail: \_\_\_\_\_

Per Fax an folgende Nummer:

Fax-Nr.: \_\_\_\_\_

Für weitere Fragen und Klärungen kannst Du mich jederzeit anrufen, eine SMS oder WhatsApp schicken, faxen oder per E-Mail kontaktieren. Ich melde mich auf jeden Fall.

Mit freundlichen Grüßen aus der Hallertau  
Erwin Kopold

HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle  
Hauptstraße 37 a  
85290 Geisenfeld

Mobil: +49 (0)171 – 17 45 0 47  
Festnetz: +49 (0)8457 – 93 63 55 5  
Fax: +49 (0)8457 – 93 63 55 6

E-Mail: [erwin@hollegreat.de](mailto:erwin@hollegreat.de)  
Internet: [www.hollegreat.de](http://www.hollegreat.de)



Anfrage per Fax an: **08457 – 9363556** oder einscannen und per E-Mail an: [erwin@hollegreat.de](mailto:erwin@hollegreat.de)  
oder mit der Post an: **Erwin Kopold, HolleGreat, Hauptstraße 37 a, 85290 Geisenfeld**

## Kapitel III ..... Auszeichnungen und Referenzen

### AUSZEICHNUNGEN

#### Gewinner des „VDM-AWARD 2019“ – die goldene CD für HolleGreat

„HolleGreat“, alias Erwin Kopold - ein Songwriter aus Bayern, genauer gesagt aus der Hallertau, hat sich mit seinen eigenen Songs durchgesetzt und nach dem Motto „HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle“, eine eigene Nische geschaffen und etabliert.

Neben anderen Wettbewerben, Charts-Erfolgen und Aufnahme in verschiedenen Webradios meldete Erwin Kopold einen Song für den VDM-Award 2019 an. HolleGreat hat viele Songs mit ausgefeilten und aussagekräftigen Texten in bayerischer Mundart im Repertoire, die Auswertung aber fand in Aachen statt. Also sollte doch besser kein Mundarttitel eingereicht werden, deshalb fiel der Entschluss auf den Country-Fox „Lisa“. Der Song ist zu hören unter anderem auf Kopolds Promotion-CD „Jetzt is so weid“, die 2016 für Bewerbungen und Werbezwecke aufgenommen wurde. Jedoch hat Kopold die CD bei seinen Konzerten und Veranstaltungen immer dabei und bietet diese auch zum Kauf an. Regelmäßig wurden die Verkaufszahlen an die „Verkaufs-Charts 99, Internationale & Deutsche Hit-Parade der Verkaufsbestseller“, gemeldet. So wurde HolleGreat mit der silbernen VDM-Ehrennadel ausgezeichnet und für die mehrmalige Nr. 1-Platzierung in den „Charts 99“ für die CD „Jetzt is so weid“ ein Verkaufshit-Zertifikat 2019 ausgehändigt. Doch alleine bei dieser Ehrung sollte es bei der Teilnahme an der zertifizierten VDM-Generaltagung nicht bleiben. Denn Wochen zuvor hatte eine Volks-Jury, bestehend aus Musikkäufern verschiedener Altersklassen und Berufen für alle Kategorien, aus fast 300 eingereichten Werken den jeweiligen Awardgewinner nominiert. Am Ende der Veranstaltung wurden die Gewinner des Awards in einem feierlichen Rahmen mit einer hinter Kristallglas gerahmten „goldenen CD“ für Musikschaffende ausgezeichnet. Geschäftsführerin Helga Quirini von „VDMplus“ gratulierte im Namen von Klaus Quirini und dem ganzen VDMplus Team allen Preisträgern. Anschließend wurde an alle Gewinner der „Goldene VDMplus-Award 2019“ überreicht. HolleGreat kehrte als stolzer Gewinner des „Internationalen Grand Prix der VDM-Musikschaffenden“ für seinen Song „LISA“ nach Hause.

Nie im Leben hätte Kopold gedacht, dass er jemals eine so prägende Auszeichnung für seine eigenen Songs entgegennehmen würde. Aber der Erfolg bei seinen Konzerten mit der „Band HolleGreat“ bestätigt immer wieder seinen Erfolgskurs. Natürlich ist Musik auch Geschmacksache, doch die Fans, Zuhörer und Musikliebhaber seiner persönlich geschriebenen und komponierten Songs äußerten sich bisher nur positiv. Was die Spider-Murphy-Gang im bayerischen Rock 'n' Roll ist, das ist HolleGreat im bayerischen Country, so die Aussage mancher Konzertbesucher.

Bayerische Country-Musik, erdig und ehrlich, aus der Feder eines Hallertauer Urgesteins, das ist die Musik von Erwin Kopold alias HolleGreat. Kopold präsentiert und singt seine Lieder auf ganz eigene Art und Weise. Es ist ihm eine Herzensangelegenheit, Gefühle an sein Publikum weiterzugeben. Gefühle, die auf seinen Erlebnissen beruhen, sei es als Trucker, Harley-Fahrer oder als verschmähter Liebhaber bei „Hey i steh auf die“. Mal rockig on the road, mal voll Gefühl in Balladen wie „An Vodan sei Bua“, mal sozialkritisch wie „Der reichste Mann bei uns auf'n Friedhof“ oder bei dem harten Groove von „Burnout“. Im Programm sind auch ganz anders gelagerte Texte auf bairisch wie beim Titel „Wandern“, einer augenzwinkernden Episode über zu viele Jägermeister. Oder auch bei einem Flirtversuch im Biergarten und viele andere Songs mehr.

# Kapitel III ..... Auszeichnungen und Referenzen

Bild, Hinter Kristallglas gerahmte „goldene CD“



**ZERTIFIKAT 1. Platz in den CHARTS99**



**VERKAUFSHIT-ZERTIFIKAT  
2018/2019**

Als Auszeichnung für einen  
Verkaufshit 2018/2019, bestätigt durch  
mindestens einen 1. Platz bei den CHARTS99,  
zeichnen wir

**Erwin Kopold**  
**HolleGreat**

für den wirtschaftlichen Erfolg der Werke aus und überreichen  
hiermit dieses Zertifikat  
mit den herzlichsten Glückwünschen!



Düren, den 05.10.2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Klaus Quirini".

Klaus Quirini  
Präsident – Verband Deutscher Muskschaffender (VDM)

REFERENZEN

Zeitungsartikel: Western-Flair mit bairischer Seele

LOKALES

# Western-Flair mit bairischer Seele

Erwin Kopold geht als HolleGreat auf Herbsttournee  
Künstler hat schon viel versucht – und will jetzt durchstarten

Von Patrick Ermert

**Ilmendorf (GZ) Als echter Paradiesvogel gilt Erwin Kopold in seinem Heimatdorf Ilmendorf. Der Künstler hat in seinem Leben schon viel versucht – jetzt will er als bayerischer Cowboy richtig durchstarten. Mit seiner Band geht er im Herbst auf Tournee durch den heimischen Gäu.**

Kopold hat viel zu erzählen. Das behauptet er zumindest selbst. Und er will das nicht nur im persönlichen Gespräch, sondern vor allem in Form seiner selbst komponierten Lieder den Menschen vermitteln. „Sofern sie Bairisch verstehen“, schränkt er sogleich ein. Der Ilmendorfer singt nämlich am Liebsten genau so, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. Und auch wenn der Sänger und Gitarrist an der Seite von Bassler Georg Zach, Gitarrist Dan Joseph und Schlagzeuger Stefan Protze voll und ganz auf Countrylänge setzt, so singt er trotzdem nicht auf Englisch, son-

dern bringt seine Text auf Bairisch rüber.

„Zusammen mit meiner Band macht mir das Ganze noch mehr Spaß“, sagt der Musiker. Denn das Zusammenspiel zwischen Songwriter und Musiker ergänze sich wie das Schmiedeeisen mit dem Feuer. „Und dann entsteht ein grandioses Produkt daraus“, fügt er an. Lieder von der Freiheit, Truckersongs, über Biergärten, ein unwiderstehliches „Mamaladbrod“ oder auch Songs mit viel Witz und Humor wie den „Jägermeisterblues“ haben HolleGreat und seine Mitstreiter Anfang des Jahres im Studio auf CD gepresst. „Jetzt is so weid“ heißt das gute Stück, mit dem das musikalische Quartett jetzt in die Vollen geht.

Den Auftakt der großen Herbsttournee hat am Wochenende ein erster Gig in Baar-Ebenhausen gemacht. „Die Lieder sind ein Teil meines Lebens. Sie spiegeln mich wider“, sagt Erwin Kopold. Und so lässt er mit seiner Band in den kommenden Wochen und Monaten

weitere vier Auftritte folgen (siehe Infokasten). Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Nach der Promotour im Frühjahr ist die Band weiter gereift und will jetzt beweisen, was sie drauf hat. „Die kleine Tour ist bereits gut gelaufen“, sagte der Ilmendorfer damals. Jetzt will er noch eine Schippe nachlegen.

„Jetzt is so weid“ hat die Band fix und fertig in der Tasche. Die Scheibe kann auf allen Konzerten von den Fans erworben werden. Aber damit nicht genug. Nach etlichen Versuchen in anderen Bereichen scheint Kopold in der Rolle des HolleGreat endgültig angekommen zu sein. Und so will er auch nach der Tour weiterhin kräftig durchstarten. Nach den Konzerten will sich die Band mit Feuereifer ans Werk machen, um im Laufe des kommenden Jahres das Repertoire deutlich zu erweitern. Angedacht sind eine Vielzahl neuer Songs mit frischen Ideen. Diese wollen Kopold und sein Mitstreiter-Trio ebenfalls noch im Laufe des Jahres im Tonstudio verfeinern, um spätestens im Herbst ihre erste Longplay-CD zu veröffentlichen. Der Titel steht für den Ilmendorfer längst fest: „Aus dem Leben“ soll sie heißen. Weil er mit seiner Musik genau dieses Motto verfolgt. „Ich will doch nur erzählen“, sagt er – und dafür sei der von ihm gewählte Western-Flair mit der bairischen Seele genau die richtige Mischung.

Im Künstler- und Bandnamen HolleGreat vereint Kopold übrigens seinen klaren Heimatbezug zur Holledau und wie großartig („great“) er das Hopfenland findet. Der Musiker Kopold hat in diesem Zug zusammen mit Franz Hagl auch ein Unternehmen gegründet: die Plattenfirma HolleGreat GbR. Um sein Musikprojekt noch besser promoten zu können, folgte 2011 „HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle“.

TERMINE DER HERBSTTOURNEE

■ Kurhaus Bad Gögging am Samstag, 22. Oktober, ab 19.30 Uhr. Eintritt: 14 Euro (Abendkasse 16 Euro). Vorverkauf: Tourist-Info Bad Gögging, (09445) 95750.

■ Gasthaus „Alter Wirt“ in Rohrbach am Samstag, 29. Oktober, ab 20 Uhr, Eintritt: 14 Euro (Abendkasse 16 Euro). Vorverkauf: Alter Wirt, Telefon (08442) 8935, Bäckerei Elfinger im Bahnhof, (08442) 6794177.

■ Weißbierdeck Backstage in Ingolstadt am Samstag, 12. November, ab 20 Uhr. Eintritt 14 Euro (Abendkasse 16 Euro). Vorverkauf: alle Geschäftsstellen unserer Zeitung.



HolleGreat geht auf große Herbsttournee. Foto: Kopold

■ Stadthalle Mainburg am Samstag, 26. November, ab 20 Uhr. Eintritt 14 Euro (Abendkasse 16 Euro). Vorverkauf: Schreibwaren Weinmayer, (08751) 1411.

### Kapitel III ..... Auszeichnungen und Referenzen

Bild von der Band vom Auftritt im Village Ingolstadt und Bürgerfest Geisenfeld



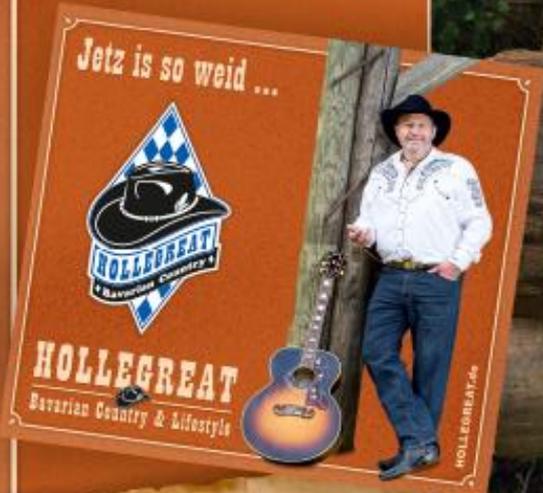
# HOLLEGREAT & BAND



## Bavarian Country & Lifestyle – Herbstkonzerte 2016

**Jetzt is so weid ...**  
Das brandneue Album!

Mit im Gepäck bei den  
Herbstkonzerten 2016



**B**ayerischer Country  
**A**us dem Leben  
**Y**düllisch & hintergründig  
**E**rdig & ehrlich  
**R**hythmisch & melodisch  
**I**dentisch & prägnant  
**S**anguade Texte  
**C**reativ & eigen  
**H**umervoll & witzig



Erwin Kopold | Tel.: 08457 92900 | [info@hollegreat.de](mailto:info@hollegreat.de) | [HOLLEGREAT.de](http://HOLLEGREAT.de)



**Samstag | 15.10.2016**

**Gasthaus „Alter Wirt“**

Dorfplatz 3  
Ortsteil Baar  
85107 Baar-Ebenhausen

Einlass ..... ab 18:00 Uhr  
Beginn ..... 20:00 Uhr  
Vorverkauf ..... 14,- €  
Abendkasse ..... 16,- €

**Vorverkaufsstelle:**

Gasthaus „Alter Wirt“  
Dorfplatz 3  
Ortsteil Baar  
85107 Baar-Ebenhausen  
Tel.: 08453 1552

**Samstag | 22.10.2016**

**Kurhaus Bad Gögging**

Im Kursaal | Am Brunnenforum 3  
93333 Bad Gögging

Das Kurhaus befindet sich in  
der Fußgängerzone im neuen  
Kurgebiet - gegenüber der  
Limes-Therme

Einlass ..... ab 19:00 Uhr  
Beginn ..... 19:30 Uhr  
Abendkasse ..... 14,- €  
Mit Kur- und Gästekarte... 12,- €

**Vorverkaufsstelle:**

Tourist-Information  
Heiligenstädter Str. 5  
93333 Bad Gögging  
Tel.: 09445 9575-0

**Samstag | 29.10.2016**

**Gasthaus „Alter Wirt“**

Schloßweg 10  
85296 Rohrbach

Einlass ..... ab 18:00 Uhr  
Beginn ..... 20:00 Uhr  
Vorverkauf ..... 14,- €  
Abendkasse ..... 16,- €

**Vorverkaufsstellen:**

Gasthaus „Alter Wirt“  
Schloßweg 10 | 85296 Rohrbach  
Tel.: 08442 8935  
Bäckerei „Georg Elfinger“  
Ladehofstr. 9  
85296 Rohrbach  
(Bäckerei im Bahnhof)  
Tel.: 08442 6794177

**Samstag | 12.11.2016**

**Weißbiereck – Backstage**

Münchener Str. 246  
85051 Ingolstadt

Einlass ..... ab 18:00 Uhr  
Beginn ..... 20:00 Uhr  
Vorverkauf ..... 14,- €  
Abendkasse ..... 16,- €

**Vorverkaufsstellen:**

Weißbiereck – Backstage  
Münchener Str. 246  
85051 Ingolstadt | Petra Kerkhoff  
Tel.: 0841 74411 | 0172 8201239  
Donaukurier GS Ingolstadt  
Mauthstr. 9 | 85049 Ingolstadt  
Tel.: 0841 98159-12  
Ticket-Hotline: 0841 9666-800

**Samstag | 26.11.2016**

**Stadthalle Mainburg**

Griesplatz 1 | 84048 Mainburg

Einlass ..... ab 18:00 Uhr  
Beginn ..... 20:00 Uhr  
Vorverkauf ..... 14,- €  
Abendkasse ..... 16,- €

**Vorverkaufsstellen:**

Schreibwaren Weinmayer  
Bahnhofstr. 4 | 84048 Mainburg  
Tel.: 08751 1411  
Hallerbauer Zeitung  
Gabelsberger Str. 13  
84048 Mainburg  
Tel.: 08751 8621-0  
Stadthalle Mainburg  
Griesplatz 1 | 84048 Mainburg  
Tel.: 08751 845151-0



Foto: Bambusa Foto-Graphik | Poster-Graphic: preclaim (preclaim.com)

## Zeitungsartikel: Konzert im Kultur-Stadl Vohburg

### Es wird bayerisch im Kultur-Stadl

**Vohburg** (PK) Erwin Kopold, auch bekannt unter dem Künstlernamen HolleGreat, ist nach erfolgreicher Konzert-Tour 2016 und anschließenden Studioaufnahmen für die erste CD („Jetzt is so weid“) mit seinen handgemachten Songs auch auf den Künstlerbühnen 2017 vertreten.

Als Songwriter und Musiker geht es gemeinsam mit der „Band HolleGreat“ am Samstag, 18. März, in den „Kultur-Stadl“ nach Vohburg. Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. HolleGreat hat viel zu erzählen, wie er selber sagt, und er möchte das in Form seiner selber geschriebenen und komponierten Lieder übermitteln – sofern man Bayerisch versteht. Zusammen mit seiner Band macht das Ganze noch mehr Spaß. Karten sind in den Geschäften unserer Zeitung, im Geschenkehaus Rampl und bei Getränke Schneider in Vohburg erhältlich.



**Bieten viel Spaß:** HolleGreat (links) und Band.

Foto: HolleGreat

## Von Lkw-Fahrern und Marmeladenbrot

Hollegreat beweist im Kultur-Stadl, dass Country-Musik auch auf Bayerisch funktioniert

**Vohburg** (las) Country-Musik in bayerischer Sprache ist nicht gerade typisch. Erwin Kopold alias Hollegreat bewies bei seinem Auftritt mit der gleichnamigen Band im Vohburger Kultur-Stadl aber einmal mehr, dass genau das hervorragend gelingen kann. Mit selbst geschriebenen Texten und Liedern über das Leben im allgemeinen und das Leben Kopolds im Besonderen, begeisterte er das Publikum.

„Western Country-Musik, erdig und ehrlich, aus der Feder eines bayerischen Urgesteins“, so kündigte Vohburgs Kulturreferentin Heide Schlutter die Band an und genau das war es dann auch, was die Zuhörer bekamen: Mal ging es da um Triviale wie Kopolds Liebe zum morgendlichen Marmeladenbrot, mal um Tiefsinniges und fast schon ein bisschen Philosophisches.

Das allermeiste von dem, worüber er da singt, hat der



**Mit bayerischer Country-Musik** und selbst geschriebenen Texten miten aus dem Leben gegriffen, begeisterte Hollegreat die Besucher im Kultur-Stadl, auch wenn es nicht all zu viele waren. Foto: Lamprecht

Künstler, so erzählt er, auch selbst erlebt. Und das glaubt man ihm auch, denn obwohl die Texte meist einfach gehalten sind, singt er mit solch ei-

ner Inbrunst die Geschichte seines Lebens, dass man manchmal glaubt, dabei zu sein.

Und die Geschichten, die er da erzählt, spiegeln genau das,

was man als Kind der Hallertau und als Kind seiner Zeit eben so erleben konnte. Gepaart ist all das von Zeit zu Zeit mit ein paar klassischen Country-Themen. Da geht es um Lkw- und Motorradfahrer, um den Sternenhimmel, die verflissene Liebe, aber auch einmal um „das Häusl neben der Mistgrube hinterm Haus“, das Kopold zu den Klängen von „House of the Rising Sun“ besingt. „Übrigens die einzige Melodie, die ich nicht selbst geschrieben habe“, sagt er grinsend.

Dann geht es auch schon weiter. Kopold singt und spielt Gitarre, die Band begleitet ihn. Das Publikum klatscht und jöhlt bisweilen auch, wenn es besonders lustig, flott oder anrührend war. Und am Ende ist vor allem eines klar: Country-Musik muss nicht immer englisch gesungen werden. Bayerisch geht auch ganz wunderbar.

Zeitungsartikel: Bayerische Cowboys (Kulturwerkstatt Reichertshausen)

# Bayerische Cowboys

Hollegreat bieten in der Kulturwerkstatt in der Reichertshausener Bücherei begeisterte Country-Musik

Von Wolfgang Kollmeyer

**Reichertshausen** (PK) Sie sind einfach großartig, die Hollegreat Cowboys von Hollegreat. Bandleader Erwin Kopold war begeistert über die vielen Besucher, Fans und Freunde der Country-Musik, die die Kulturwerkstatt in der Reichertshausener Bücherei komplett gefüllt hatten.

Farbiges Licht tauchte den Saal in eine lauschige Atmosphäre und die Band bot ein zweieinhalbstündiges Programm. Die vier gestandenen Mannsbilder servierten den Reichertshausenern, Fans und Freunden Countrymusik mit bairischen Texten über Leben, Gefühl und Erlebnisse, geschrieben von Erwin Kopold. Es gab bedächtige, ruhige, aber auch flotte Stücke und Kopold gab zu jedem Song eine kurze Einführung, wie und weshalb er ent-

standen ist. Er sang über Freiheit, die ihm über alles geht, über den Sternenhimmel an dem immer viel passiert, wenn man ihn beobachtet und mit „I bin a Gammler... doch mit geht's geht's gut“ meinte er zwar nicht sich selbst, aber er beschrieb einen Typen, den er

kannte. Etwas traurig dagegen war das Stück „An an scheenen Herbst, da möcht' i sterb'n“, der mit Regen- und Gewittergeräuschen begann.

Der Trucker-Song „Big Daddy“ war dagegen wieder ein flottes Stück, bei dem Stefan Protze am Schlagzeug, seine

Bandkollegen vor sich her trieb und Gitarrist Dan Joseph ein tolles Solo hinlegte. Mit einer Melodie von Johnny Cash und bairischem Text „Hinter Gittern“ ging es weiter, wobei die Finger von Joseph nur so über die Saiten flogen, während Kopold mit seiner Gitarre den Rhythmus vorgab. Der flotte Country-Fox „Lisa“ wurde übrigens in diesem Jahr in Aachen vom Verband Deutscher Musikschafter (VDM) mit einer goldenen CD ausgezeichnet.

Flott ging es weiter mit dem Trucker-Song „Jeden Tag auf der Straß“, einem Lobgesang auf die Trucker, die uns alles für das tägliche Leben liefern. Einen Soloauftritt mit Hintergrundleitung durch seine Freunde hatte Joseph beim Instrumental mit „Ghost Village“ und seinem selbst geschriebenen Stück „Wild Mustang“, aber auch Stefan Protze am Schlagzeug und

der Reichertshausener Hans Steininger (Bass) hatten die Gelegenheit beim Song „Burn out“ ihr Können bei einem Solo zu zeigen.

Eine traurige Geschichte war „Hey Baby“ über eine verstorbene große Liebe, aber flott weiter ging es dagegen „Mit der Harley unterm Arsch“. Und dass Kopold mal einen Lkw zu Schrott gefahren hatte, verarbeitete er im „Truckersong“ – ein Lastwagenfahrer gibt eben niemals auf.

Die Gäste gingen beim Refrain von „Mamaladbrod“ voll mit, so dass Bürgermeister Reinhard Heinrich nach dem Schlusssong „Knockin' on Heaven's Door“ das tolle Publikum lobte und die Band nicht ohne die Zugabe „Heit is a scheener Dog“ von der Bühne ließ. Die Cowboys aus der Holledau werden in jedem Fall wieder in Reichertshausen vorbeischauen, das versicherte der Bürgermeister.



**Hut ab:** Die vier Musiker von Hollegreat brachten beste Stimmung in die Reichertshausener Kulturwerkstatt. Foto: Kollmeyer

## Kapitel IV ..... FAZIT

### Fazit

Das Ziel, HolleGreat als Musiker, Komponist, Songwriter und Unternehmen konsequent zu vermarkten und zu etablieren, wurde richtig umgesetzt und mit den bisherigen Möglichkeiten maximalen Zeiteinsatzes, finanzieller Eigenmittel und neuer Ideen entwickelt und ausgeführt. Eine Bestätigung und einen positiven Eindruck zeigte ein Pressebericht mit den Worten: „HolleGreat, alias Erwin Kopold - ein Songwriter aus Bayern, genauer gesagt aus der Hallertau, hat sich mit seinen eigenen Songs durchgesetzt und nach dem Motto „HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle“, eine eigene Nische geschaffen und etabliert.

Mit der Überarbeitung der neuen Webseite wurde seitens eines Graphik-Büros bereits begonnen und ein Teilentwurf vorgelegt. Eine Detailbesprechung und Ausarbeitung der einzelnen Seiten steht noch bevor, ein Vorentwurf ist bereits in groben Zügen besprochen. Ein Angebot mit neuen Modulen und angepassten Änderungen ist bereits vorhanden und wird vor Beauftragung der endgültigen Version noch einmal überarbeitet und angepasst.

Ein Fotoshooting mit einem professionellem Fotostudio ist bereits besprochen und wird je nach Bedarf kurzfristig anberaumt. Geplant und im Gespräch sind Fotos mit dem Künstler Erwin Kopold im Studio, mit neutralem weißem Hintergrund und aufbereitet für ein neues Fotoalbum auf der Webseite von HolleGreat. Aus den Bildern wird auch eine neue Autogrammkarte für HolleGreat entstehen und als Mustervorlagen für eine eigene Briefmarkenserie dienen. Outdoor-Fotos der Band können aus Gründen wechselnder Besetzung erst nach Klärung einer festen Mannschaft aufgenommen werden.

Ein neuer Flyer in seiner Grundidee ist zum Auslegen in den verschiedenen Locations und Geschäften in Entwicklung. Hier werden Fans und Interessenten mit allgemeinen Hinweisen über HolleGreat auf die Homepage verwiesen.

Mit einer bereits entwickelten Postkarte im max. Format von 23,5 x 12,5 cm ist eine kostengünstige Promotion-Aktion an Firmen und Veranstalter geplant. Um mehr Aufmerksamkeit auf diese Postkarte zu lenken, wurden die Option einer eigenen Briefmarke mit Bild von HolleGreat oder mit dem Logo versehen bereits ausgewählt und die Kosten bei der Post ermittelt.

Eine geplante Promotion-Aktion bei den öffentlich-rechtlichen Radio- und Fernsehsendern sowie Webradios, Printmedien und der Presse kann erst nach durchgeführten CD-Produktionen beauftragt und angestrebt werden. Kontakte, Adressen und Ansprechpartner sind bereits vorhanden und angelegt.

Die Produktion für die Maxi-CD „Der Rentner“ ist bereits abgeschlossen und das neue Cover aus Karton als Vorentwurf für die Vermarktungsidee „Geschenk für Rentner und Rentneranwärter“ im DVD-Format vorbereitet und der Kostenaufwand ermittelt.

Die Grundlage und die Melodie für den Party-Hit „Fix & Fertig“ sind bereits vorhanden. Der Text muss noch im Studio neu aufgenommen und das vorhandene Cover leicht geändert werden. Zusammen mit dem Hit „Der Rentner“ sind diese beiden „Party-Hits“ mit Witz und Humor als Single-CD vorbereitet und die Kosten für die Fertigstellung bei Studio, Graphiker und Presswerk eingeholt.

## Kapitel IV ..... FAZIT

Für die erste Longplay-CD „Aus dem Leben“ sind bereits acht Songs produziert und vorbereitet, die restlichen ca. sieben Songs müssen noch im Studio aufgenommen werden. Für das Cover sind Überlegungen und Teil-Vorentwürfe bereits vorhanden. Mit der CD-Produktion kann erst begonnen werden, wenn die Finanzierung dafür abgeklärt ist.

Die Witze, Sprüche und Geschichten für die erste Witz-CD „Donaudampfschiffahrtsgesellschaftskapitänsmütz`n“ wurden im eigenen Studio bereits aufgenommen, es müssen nur noch die Publikumlacher hinterlegt werden. Eine Idee und Vorentwurf für ein mögliches Cover ist vorhanden, die Kosten für das Mastern und für die Pressung sind ermittelt und die Fertigproduktion kann relativ schnell durchgeführt werden.

Zur Produktion von drei weiteren Longplay-CD`s sind die kompletten Songs vorhanden und komponiert. Hier werden die Zeit, der Erfolg und der finanzielle Standpunkt zur Fertigproduktion entscheidend sein.

Parallel zur Vermarktung der CD`s ist ein wachsendes Spektrum an Merchandise-Artikeln in Vorbereitung. Die ersten Gespräche mit einem Lebensmittel-Discounter für Südbayern wurden durchgeführt und eine mündliche Zusage für den Verkauf der CD`s und Merchandise-Artikel in den ersten Geschäften wurde erteilt. Nach Abschluss der CD-Produktionen und Klärung der Finanzierungen wird unmittelbar mit der Präsentation der ersten Artikel von HolleGreat in den ersten fünf Geschäftsstellen begonnen.

Mit der „Begleitband HolleGreat“ werden bereits seit Jahren die eigenen Songs von Erwin Kopold zum Besten gebracht und somit ein Anwachsen von immer wieder neuen Fans garantiert. Wobei die Bandbesetzung immer wieder variieren kann, von Auftritten mit HolleGreat alleine, als Duo oder Trio, oder in voller Besetzung der Band mit 4 oder 5 Musikern. Für die zukünftige professionelle Bandpromotion ist Erwin Kopold noch auf der Suche nach einem Management für die Band.

Neue Bewerbungsmöglichkeiten für Wettbewerbe werden stetig gesucht und recherchiert. Die bisher größte Auszeichnung für HolleGreat war der „Gewinner des VDM-AWARD 2019“ und die dafür ausgehändigte goldene CD, einschließlich einer Urkunde für mehrere Nr. 1-Platzierungen in den „Charts 99“ für die CD „Jetzt is so weid“.

Abschließend ist zu erwähnen, dass HolleGreat für sein Vorhaben bereits ein kleines Spektrum persönlicher Kontakte, Adressen und Geschäftspartner erarbeitet hat, die gerne deutschsprachige Mundart unterstützen und in guter Zusammenarbeit auch mal alle Viere gerade sein lassen nach dem Motto „Leben und leben lassen“ agieren.

In diesem Sinne werden weitere Ideen und Strategien entwickelt und ausgebaut, die Eigenständigkeit von HolleGreat stetig untermauert und immer auf der Suche nach neuen Geschäftspartnern und Interessenten ein wachsendes und erfolgreiches Unternehmen angestrebt.

Gerüstet für die Zukunft dient dieses Konzept als Leitfaden und Orientierung zur Weiterentwicklung und Selbstständigkeit in der Musikbranche und hat somit seine Wirkung als Grundvoraussetzung umgesetzt und bestätigt.

Erwin Kopold, HolleGreat – Bavarian Country & Lifestyle  
Hauptstraße 37a, 85290 Geisenfeld, Tel.: +49 8457 9363555, Mobil: +49 171 1745047  
Fax: +49 8457 9363556 www.hollegreat.de erwin@hollegreat.de

